

## STADT WOLFACH

## GEMEINDE OBERWOLFACH

## GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

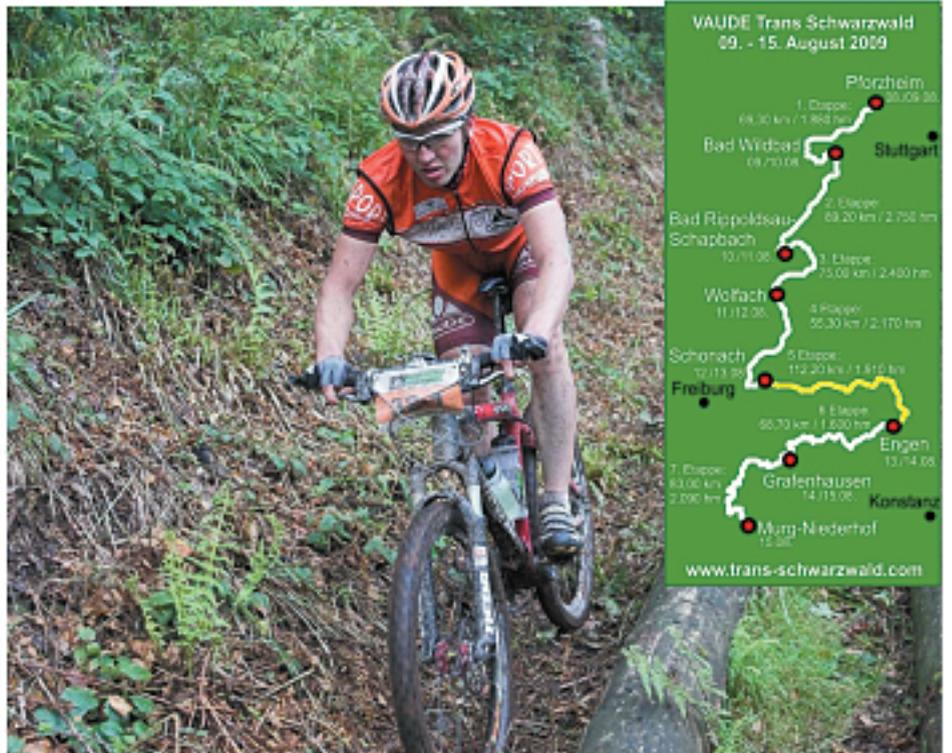
- ▶ **Amtliche  
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale  
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame  
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische  
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt  
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden  
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:  
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,  
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,  
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.  
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13  
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,  
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.  
Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Größtes Mountainbike-Etappenrennen Deutschlands



### Montag, 10. August, Etappenziel Bad Rippoldsau/Schapbach

13.30 – 16.45 Uhr Zieleinlauf beim Kurhaus  
18.00 Uhr Pastaparty im Kurhaus  
19.00 Uhr Ehrung der Tagessieger  
Musikalische Unterhaltung mit DJ Manuel

### Dienstag, 11. August – 10.00 Uhr Start im Kurpark

### Dienstag, 11. August – Etappenziel Wolfach

13.30 – 16.45 Uhr Zieleinlauf vor dem Rathaus  
18.00 Uhr Nudelparty in der Festhalle  
19.00 Uhr Ehrung der Tagessieger  
Musikalische Unterhaltung mit Claudio Versace

### Mittwoch, 12. August – Start in der Hauptstraße

10.45 Uhr Startschuss durch Reg.Präs. Julian Würtenberger

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.





## Rathaus aktuell

### Sechs langjährige Wolfacher Stadträte gebührend verabschiedet Neue Stadträtinnen und Stadträte in Amt und Würden

Seit dem 29. Juli 2009 sind die von der Wolfacher Bevölkerung gewählten Vertreterinnen und Vertreter des neuen Gemeinderates in Amt und Würden. Der Gemeinderat hat sich unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gottfried Moser im großen Rathaussaal und damit in feierlichem Rahmen konstituiert.

Die Ausschüsse wurden alle einvernehmlich besetzt und die Bürgermeisterstellvertreter Manfred Schafheutle (FWV), Kordula Kovac (CDU) und Manfred Maurer (SPD) wurden einstimmig wiedergewählt. Auch die Fraktionsvorsitzenden sind wie bisher Helmut Schneider (FWV), Kordula Kovac (CDU) und Manfred Maurer (SPD).

Zuvor jedoch wurden langjährige Stadträte gebührend für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt und verabschiedet. Die harmonisch verlaufende Sitzung und der Abend endete mit einem kleinen Stehempfang im Foyer.



„Ich habe die Aufgabe, sechs Gemeinderäte aus unserem Kreis zu verabschieden, die 10 und mehr Jahre ehrenamtlich das verantwortungsvolle Amt eines Stadtrates für unsere Stadt Wolfach wahrgenommen haben,“. Mit diesen Worten leitete Bürgermeister Gottfried Moser (3.v.l.) die Verabschiedung der sechs Gemeinderäte ein, die auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden sind. Er bedankte sich bei den Stadträten (v. l.) Heiner Oberle (FWV), Frank Hildbrand (CDU), Robert Kern (CDU), Martin Herrmann (CDU), Christian Keller (FWV) und Wolfgang Sitzler

(CDU, nicht auf dem Bild) vor allem für das Engagement und die viele Zeit, die diese Vertreter für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eingebracht und dabei die unterschiedlichsten Interessen sachlich und kompetent vertreten hätten.

In diesen Dank schloss er den Dank aller Menschen der Stadt ein.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung verlieh er den Stadträten Herrmann und Sitzler den bronzenen Ehrenteller, den Stadträten Hildbrand, Kern, Keller und Oberle den silbernen Ehrenteller der Stadt Wolfach.

Heinrich Oberle, der seit 1989 ununterbrochen dem Gremium angehörte, überreichte er außerdem die Silberne Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Die Partnerinnen der Stadträte erhielten von Bürgermeister Gottfried Moser einen Blumenstrauß.

Auch die Fraktionsvorsitzenden Helmut Schneider und Kordula Kovac verabschiedeten ihre Fraktionskollegen mit sehr persönlichen und teilweise humorvollen Worten und überreichten Blumen und Geschenke.

Die wiedergewählten bzw. neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte (Simone Heitzmann, Gabriele Haas, Ulrich Wiedmaier, Hans-Joachim Haller, Carsten Boser und Hubert Kessler) forderte Bürgermeister Moser bei deren feierlicher Verpflichtung dazu auf, die kommunalpolitischen Aufgaben zukunftsorientiert und verantwortungsvoll in die Hand zu nehmen und brachte zum Ausdruck, dass er sich eine gute, auf Vertrauen und Offenheit gestützte Zusammenarbeit wünsche. Parteipolitik, Einzelinteressen oder persönliche Interessen dürften in der Kommunalpolitik keinen Platz einnehmen. Alle hätten für die Interessen der Stadt gemeinsam einzustehen, demokratische Regeln zu beachten und ausschließlich das Wohl aller im Auge zu haben. Neben der Arbeit hoffe er jedoch auch darauf, schöne und unterhaltsame Stunden miteinander zu verbringen, denn auch dies gehöre zum Geschäft und zum guten Miteinander.

Der neue Gemeinderat wird nach der Sommerpause erstmals am 09. September 2009 tagen.

Sowohl die kommunalpolitischen Vertreter als auch die Verwaltung freuen sich über Ihr Interesse an den kommunalpolitischen Entscheidungsprozessen und Entscheidungen und laden Sie bereits heute zu diesen Beratungen ein.



**Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach**

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr  
Seniorentreff  
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!**



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

**Notrufe**

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

**Störungsdienste**

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

**Sie erreichen uns**

<b>Bürgerbüro:</b>	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen	

<b>Alle anderen Ämter:</b>	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

**Was erledige ich wo?**

<b>Bürgermeister Gottfried Moser</b> Sprechzeiten nach Vereinbarung	<b>8353-32</b>
<b>Sekretariat Bürgermeister</b> Christine Schuler (vormittags)	8353-32

<b>Zentrale</b>	<b>8353-0</b>
-----------------	---------------

<b>Telefax</b>	<b>8353-39</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>	<b>stadt@wolfach.de</b>
<b>Internet-Adresse</b>	<b>www.wolfach.de</b>

<b>Tourist-Info</b>	
<b>Telefax</b>	<b>8353-59</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>	<b>wolfach@wolfach.de</b>

<b>Erdgeschoss</b>		
Bürgerbüro	Petra Naskowski	8353-13
	Elisabeth Landgraf	8353-14
	Doris Glunk (vorm.)	8353-15

Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus	8353-12
	(vormittags)	

Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
-----------------------------------	---------------	---------

Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
--------------	------------------	---------

Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
------------------------------------	-----------------	---------

Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
-------------	-------------------	---------

<b>1. Obergeschoss</b>		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22

Wasser und Abwasser Kurtaxe (vorm.)	Martina De Dominicis	8353-21
--	----------------------	---------

Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
---	------------------	---------

<b>2. Obergeschoss</b>		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räßle	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38

<b>4. Obergeschoss</b>		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung Wohnbauförderung	Martina Hanke	8353-42

Grundbuchamt, Märkte Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-45
---	---------------	---------

Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
-------------	-------------	---------

<b>Bauhof</b>		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84

<b>Stadtkapelle Wolfach</b> <b>Musikzimmer</b>	<b>47534</b>
---	--------------

## Soziale Dienste

### Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0  
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de  
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung  
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB  
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen  
 – Migrationsdienst  
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung  
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen  
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen  
**Gruppenangebote**  
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)  
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30  
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

### Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de  
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege  
 Wohnbereich für Demenzzranke  
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege  
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

### Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,  
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,  
 Beratung in allen Fragen der Pflege  
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

### Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und  
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-  
 gehörigen; Essen auf Rädern.  
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

### DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

### Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

### Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,  
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,  
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

### Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903  
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16  
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:  
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)  
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge  
 – Soziale Beratung für Schuldner  
 – Essen auf Rädern  
 – Kurberatung und -vermittlung  
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege  
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-  
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-  
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

### Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17  
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12  
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.  
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

### Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)  
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;  
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei  
 allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

### Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach  
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur  
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis  
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

### Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-  
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an  
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.  
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-  
 verein Kinzigtal e. V.  
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi  
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)  
 www.tagesmuetter-ortenau.de  
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

### Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,  
 Fax 0 78 34 / 86 73 60  
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-  
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -  
 Vertragspartner aller Kassen

### Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

## A

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der  
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-  
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-  
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist  
 jeweils morgens 8.30 Uhr.  
 Donnerstag, 06.08.2009 Linden-Apotheke, Oberwolfach  
 Freitag, 07.08.2009 Kinzigtal-Apotheke, Haslach  
 Samstag, 08.08.2009 Bären-Apotheke, Hornberg  
 Sonntag, 09.08.2009 Apotheke zur Eiche, Hausach  
 Montag, 10.08.2009 Kloster-Apotheke, Haslach  
 Dienstag, 11.08.2009 Stadt-Apotheke, Wolfach  
 Mittwoch, 12.08.2009 Stadt-Apotheke, Haslach  
 Donnerstag, 13.08.2009 Burg-Apotheke, Hausach

**Ortenau Klinikum Wolfach:** Tel.: 07834/970-0

**DRK-Ruf:** Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

**Zahnärztliche Notrufnummer:** 0180/3222555-11

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:** zu erfragen  
 über Tel. 01805/19292460

## \$

### Ärztbereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 07.08.2009, 8.00 Uhr bis Montag,  
 10.08.2009, 8.00 Uhr  
 Dr. med. G. Remhof, Hauptstr. 24, Wolfach, Tel.  
 07834/744

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

### Ärztbereitschaft Bereich Hausach

Freitag, 07.08.2009, 8.00 Uhr bis Montag, 10.08.2009,  
 8.00 Uhr  
 Praxis Volk, Inselstr. 34, Hausach, Tel.: 07831-256 oder  
 0171/3862002

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00  
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten kön-  
 nen auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abge-  
 fragt werden.

## Rathaus aktuell

### Benjamin Staiger aus Kirnbach übernimmt die Nachfolge von Gebhard Oberfell

Neuer Stellvertreter für Wassermeister Hubert Decker eingestellt



Seit vergangenen Montag ist Benjamin Staiger als neuer Mitarbeiter im städtischen Bauhof beschäftigt. Er ist der neue Nachfolger von Gebhard Oberfell, der am 01. Oktober 2009 in den wohlverdienten Ruhestand eintreten wird.

Benjamin Staiger ist 22 Jahre alt und kommt aus Kirnbach. Mit erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung als „Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik“ bringt er beste

Voraussetzungen für diese Stelle mit.

Das Aufgabengebiet von Benjamin Staiger umfasst insbesondere die Mitarbeit im Eigenbetrieb Städtische Wasserversorgung mit der Stellvertretung des Wassermeisters inklusive Rufbereitschaft, die Unterhaltung und Wartung der Quellen, des Ortsnetzes sowie der Hochbehälter und die Neuverlegung von Leitungen als auch die Mitarbeit bei allgemeinen Bauhofangelegenheiten.

Wir wünschen Benjamin Staiger viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.

### Instandsetzung von Brückengeländern

In den letzten Wochen wurde von den Bauhofmitarbeitern Erwin Harter, Gebhard Oberfell und Ludwig Schmieder im Sulzbächle und Ippichen mehrere Brückengeländer erneuert. Dies war notwendig, da einige Geländer beschädigt wurden und der Schädiger nicht ausfindig gemacht werden konnte. Es wurden auch durch den starken Winter durch das Drücken der Schneemassen durch den Schneepflug einige Geländer verschoben. Die neue Geländerteile wurden zum Teil in der Werkstatt vorgerichtet und verzinkt. Es mussten aber auch einige Reparaturen vor Ort durchgeführt werden, welche dann mit einem Anstrich versehen wurden.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

#### Ausschreibung des Jahresprogramms 2010

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat am 13.07.2009 das Jahresprogramm 2010 zum ELR ausgeschrieben. Grundlage ist die ELR-Richtlinie vom 01.01.2008 (abrufbar zusammen mit weiteren Informationen unter <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html>).

Die Anträge auf Aufnahme in dieses Förderprogramm können ausschließlich von Gemeinden gestellt werden. Es werden insbesondere solche Vorhaben in eine Förderung einbezogen, die in ihrer Kombination zu einer umfassenden Verbesserung der Struktur des gesamten Ortes führen und damit Impulse für eine nachhaltige positive Entwicklung geben sowie einen Beitrag zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs leisten. Dabei hat die Stärkung des Ortskerns und die innerörtliche Entwicklung besonderes Gewicht.

Schwerpunktmäßig sollen Hilfen bei der Sicherung der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen, bei der Schaffung/Erhaltung von Arbeitsplätzen sowie im Bereich Wohnen im Ortskernbereich (z. B. Umnutzung, Baulückenschließung, umfassende Modernisierung) und beim Aufbau und Erhalt von gemeinschaftlichen Aktivitäten angeboten werden. Die Förderung richtet sich somit sowohl direkt an die Kommunen, als auch an gewerbliche Betriebe und Privatpersonen.

Eine Parallelförderung von Vorhaben aus dem ELR und dem Landessanierungsprogramm (im Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“) bzw. dem Agrarinvestitionsförderprogramm (im landwirtschaftsnahen Bereich) ist dabei ausgeschlossen.

Da die Gemeinde die Förderanträge für das Programmjahr 2010 bis spätestens 30.10.2009 einzureichen hat und im Vorfeld eine umfassende Vorbereitung und Prüfung beabsichtigter Vorhaben erforderlich ist, werden an einer Antragstellung interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende gebeten, bis spätestens 12.09.2009 Kontakt mit der Stadtverwaltung, Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 8353-36, aufzunehmen.

### [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de)

#### Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter [www.wolfach.de](http://www.wolfach.de) bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.

In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

### Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 11.07.2009 und alle Reisepässe, welche bis zum 11.07.2009 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

# Bekanntmachung

## der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde

Wolfach

wird in der Zeit vom 7. bis 11. September 2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten

im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 41

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. <sup>3)</sup>

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 7. September 2009 bis zum 11. September 2009, spätestens am 11. September 2009 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde <sup>4)</sup>

Stadtverwaltung, Wahlamt, Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 6. September 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name  
286 Schwarzwald/Baar

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 11. September 2009) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 25. September 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr ein- geht.

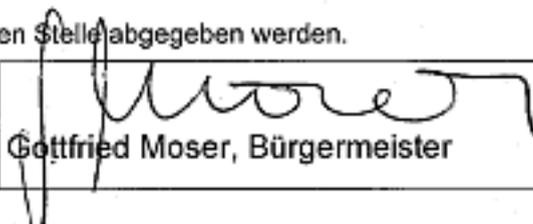
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform aus- schließlich von

der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wolfach, 05. August 2009

  
Gottfried Moser, Bürgermeister

## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Damen-Sonnenbrille, Marke Tom Tailor
- Uvex Fahrradhelm, silber-blau
- Einzelner Schlüssel „Wilka“
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- Stockschirm grün
- Stockschirm bunt

## Altersjubilare

06.08.1922	Engst, Rosa Maria Luisenstr. 4	87 Jahre
07.08.1922	Armbruster, Anna Lina Vor Langenbach 2	87 Jahre
07.08.1939	Böhler, Ingeborg Magda Obere Rebbergstr. 11	70 Jahre
08.08.1938	Da Conceicao Antonio, Simone Luisenstr. 4	71 Jahre
08.08.1939	Huber, Erika Am Mühlegrün 10	70 Jahre
09.08.1931	Rieger, Hildegard Saarlandstr. 22	78 Jahre
09.08.1937	Hohendorf, Raimund Leo Franz-Disch-Str. 43	72 Jahre
10.08.1938	Kiefer, Helmut Albert-Sprenger-Str. 1	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

## Standesamt

In der Zeit vom 1.7.2009 bis zum 31.7.2009 haben auf dem Standesamt Wolfach die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Jana Rademacher und Sven Nauendorf,  
Glashüttenweg 13, 77709 Wolfach  
17.07.09

Christiane Echle und Michael Joachim Kiefer,  
Hauptstr.38, 77709 Wolfach  
24.07.09

Ulrike Neuber und Simon Martin Wolber,  
Vorstadtstr.48, 77709 Wolfach  
31.07.09

## Schulen

### Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Wolfach

#### "Abschied heißt - was Neues kommt"

#### Abschlussfeiern der Klassen 4a und 4b

Die Klasse 4a freute sich mit ihrer Klassenlehrerin Sabrina Welle über sehr viele Besucher, bestehend aus Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten, bei der Feier in der Pausenhalle.

Das mitreißende Programm, moderiert von den Klassenlehrern Melisa Yapca und Christian Oberfell, hatten die Schüler/innen weitestgehend selbst zusammengestellt. Dazu gehörten ein Klavierstück, gespielt von Pascal Heitzmann, Gedichte über die Schulzeit, das von den Schülern selbst geschriebene Theaterstück: „Eine Woche bei der 4a“, Gesangsstücke, ein Akkordeon-Stück, gespielt von Thomas Pracht, eine Modenschau und natürlich verschiedene Sketche.

Alle sangen beim gemeinsamen Abschlusslied „Alte Schule – altes Haus“ mit.

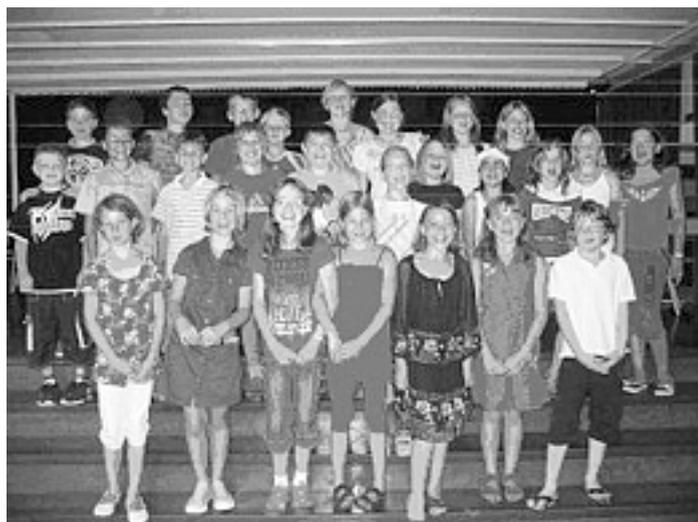
Die Eltern revanchierten sich gerne mit einem tollen Büfett.

Beim gemütlichen Ausklang im Schulhof wurde das neue Spiel- und Klettergerät ausgiebig von den Kindern genutzt.

Hier die Namen der Schüler/innen von Klassenlehrerin Sabrina Welle:

David Architrave, Maximilian Cernov, Pascal Heitzmann, Justin Lauble, Simeon Lehmann, Marcel Miller, Christian Oberfell, Thomas Pracht, Simon Schillinger, Jonas Waldenmeyer, Ellen Armbruster, Madeleine Armbruster, Lisa Epting, Marie Hansmann, Kerrin Harter, Tanja Haupt, Julia Hermann, Laura Hesse, Laura Kessler, Joana Meud, Beyza Sahin, Franziska Schmieder, Hannah Winter, Sabrina Witt, Lea Wurster und Melisa Yapca.

*Text: Heinz Kiehl*



*Klasse 4a Sabrina Welle*

Klassenlehrerin Natascha Hettich hatte mit ihrer Klasse 4b eine Abschlussfeier „mit kleinem, aber feinem“ Programm und anschließendem Grillen bereits ein paar Tage vorher in denselben Lokalitäten veranstaltet. Der Schuljahresabschluss hatte mehr den Charakter eines Fests und stand unter dem Motto "Abschied heißt - was Neues kommt". Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schüler Lea Gorenflo und Vincent Schrepp sowie der Klassenlehrerin begann das abwechslungsreiche Programm. Einer der von den Schüler/innen gespielten lustigen Sketche handelte vom passenden (Tages) Thema "Zeugnis", die weiteren vom leidigen Kapitel „Hausaufgaben“ und "Im

Zug". Zwischendurch spielten die Schülerinnen Nicole Hubert "Für Elise" und Lea Gorenflo "Tango" sowie "Dino-Beat" am Klavier. Eine Besonderheit beim Lied "Mich ruft mein Stern" aus dem Musical "Der Kleine Tag" war, dass die Aufführenden dabei durch eine eigene Bläsergruppe der Klasse begleitet wurden. Zu der Bläsergruppe gehörten: Julius Nattmann, Johannes Ludwig, Jonathan Jehle, Sherine Gad, Vincent Schrempp und Lara Gutmann. Zum Abschied sang die 4b das Lied "Alte Schule - altes Haus" und manch einem kamen dabei die Tränen.. Beim gemeinsamen Grillen auf dem Schulhof verbrachte man dann noch einen schönen Abend zusammen. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b von Klassenlehrerin Natascha Hettich heißen Jan Eisenmann, Jonas Feurer, Jonathan Jehle, Kai Langenecker, Fabian Latka, Johannes Ludwig, Sven Melchior, Julius Nattmann, Hannes Obert, David Scheidecker, Cedric Schmider, Vincent Schrempp, Chiara Antonelli, Sherine Gad, Lea Gorenflo, Melissa Graf, Lara Gutmann, Nicole Hubert, Luisa Lehmann, Elona Lulaj, Sabrina Schmider und Tasja Winkler.



Klasse 4b: Natascha Hettich

Pia Schoch spielte ein wunderbares Gitarrenstück, ein Schülerquintett intonierte schwungvoll „A fine day“ und Lena und Julia spielten auf dem Saxophon und der Klarinette ein lustiges ungarisches Volkslied. In einer bewegenden Rede nahm Elternbeiratsvorsitzende Tina Grohe Abschied von den Pädagoginnen: „Ich kann mir die Schule ohne die beiden noch gar nicht vorstellen; Frau Hermann und Frau Laiblin gehören einfach dazu.“ Sie hätten sich immer mit vollem Herzen für die Kinder engagiert. „Wir werden Sie vermissen“, war sie sich sicher und überreichte ihnen „damit Sie uns nicht vergessen“, Herzen mit Glückwünschen.

„Die Bude hat gebebt, Sie haben's überlebt“, reimten die Zweitklässler. Ein artistischer Tanz der 4. Klasse leitete zu den Glückwünschen der Schüler über. Alle Kinder hatten sie sich etwas ausgedacht und gebastelt, was sie den beiden mit auf den Weg geben wollten und überreichte es zusammen mit einer Rose. Und ein Memory mit dem Konterfei der Kinder bekamen sie auch noch.

Nach einem Musikstücken, Liedern und Gedichten der Kinder machten sich die Kolleginnen Sabine Löbnitz-Rigling, Stefanie Frisch und Susanne Kremer Gedanken über das Thema „Alles hat seine Zeit“ und überreichten den beiden ein „Zeitgeschenk“.

Die 4. Klasse legte noch einen tollen Tanz auf die Bühne, ehe sich die beiden scheidenden Lehrerinnen ihrerseits mit einem anschaulichen Abriss ihres Berufslebens bei den Kindern, Eltern und Kolleginnen bedankten.

Mit dem Musikstück „Hard and cold“ von Manuel und Markus endete die bewegende Abschiedsfeier für zwei verdiente Pädagoginnen.



Mit einer bewegenden Abschiedsfeier, Glückwünschen und Blumen verabschiedeten sich die Kinder der Grundschule Halbmeil von ihren Lehrerinnen Ingrid Laiblin (links) und Gertrud Hermann. Die beiden Pädagoginnen gehen in den Ruhestand.

### Zwei verdiente Pädagoginnen nahmen Abschied Gertrud Hermann und Ingrid Laiblin in den Ruhestand verabschiedet

Alle 55 Schüler der Grundschule Halbmeil, die Eltern und die Kolleginnen waren bei der bewegenden Feier dabei. Denn es hieß gleich doppelt Abschied nehmen: Die Lehrerinnen Ingrid Laiblin und Gertrud Hermann wurden nach 40 und 42 Jahren Berufsleben in den Ruhestand verabschiedet.

„Ihr gehört fast schon zum Inventar. Um so schwerer fällt der Abschied“, hob Schulleiterin Sabine Löbnitz-Rigling hervor. Mit den beiden Pädagoginnen verlassen auf einen Schlag 40 Prozent des Kollegiums die Schule. „Die scheidenden Lehrerinnen haben ihren Beruf immer als Lebensaufgabe verstanden“, betonte sie. Mit ihnen verlassen „zwei Beraterinnen, Kummerkasten und Freundinnen“ die Schule. Sie hoffe, dass es kein Abschied für immer sei und lud ihre scheidenden Kolleginnen ein, wenn sie die Sehnsucht nach der Schule überkomme: „Kommt vorbei und nehmt ein Ohr voll Schülerlärm mit!“

Ein buntes Abschiedsprogramm machten die Schüler und die Kolleginnen den beiden Lehrerinnen zum Geschenk.



### Die London-Fahrt der neunten Klassenstufe der Realschule Wolfach – eine Städtetour der besonderen Art

Eine Städtetour der besonderen Art erlebten die neunten Klassen der Realschule Wolfach. Am Mittwoch, dem 22.07.2009 begaben sich die vier neunten Klassen der Realschule Wolfach unter der Leitung Edgar Spitzmüllers auf die lange Fahrt nach London. Um 6.00 Uhr ging es los: Die Busse fuhren über Reims nach Calais und weiter mit der

Fähre nach Dover. Beeindruckt von einem fantastischen Ausblick auf die Sandstrände Calais und die Kreidefelsen von Dover, genossen die Schüler/-innen das raue Seeklima. Gegen 19.00 Uhr erreichten die hundertsiebzehn Schüler/-innen und acht Lehrer/-innen East Coydon. Mit Spannung warteten sie auf die Aufteilung auf die Gastfamilien, in denen sie die nächsten fünf Tage übernachteten und von denen sie gepflegt werden. Alle waren sehr zufrieden mit ihren Gastfamilien.

Am ersten Tag stand die Besichtigung des Towers und natürlich der Kronjuwelen im Vordergrund. Nach der Mittagsrast besuchten die Schüler nach Interesse eines der sieben angebotenen Museen, wie zum Beispiel Tate Gallery, Science Museum oder Cabinet War Rooms,... . Gegen Abend trafen sich dann alle wieder zu einem weiteren gemeinsamen Highlight des Tages – dem Musical „We will rock you“. Nach einer langen Rückfahrt mit der U-Bahn gelangten die Schüler/-innen gegen zwölf Uhr zurück in ihre Gastfamilien.



Am zweiten Tag stand Brighton auf dem Programm. Obwohl sich nachmittags die Sonne zeigte, verhinderte der starke Wellengang das Baden. Der Höhepunkt des zweiten Tages bot sich den Jugendlichen und ihren Begleitern auf den Seven Sisters: Eine weite von sanftem Gras- und Buschwerk bewachsene Gegend, die eine einmalige Sicht hinab zu den Steilklippen beschert – ein wirklich grandioses Naturerlebnis!

Am dritten Tag hieß es wieder: U-Bahntickets verteilen und los nach Waterloo, dem zentralen Bahnhof der Innenstadt Londons. Nach wenigen Kehren erreichten die Schüler das London Eye, eines der weltgrößten Riesenräder. Hier hatte jeder die Gelegenheit, die wunderschöne britische Metropole aus der Vogelperspektive zu genießen. Vorbei an Big Ben und House of Parliaments ließen sich zahlreiche Schüler/-innen mit den Horse Guides vor der Downing Street fotografieren. Nach einer längeren Mittagspause stand der bekannte Trödelmarkt und Kleinkunsttreff Covent Garden auf dem Programm.

Am Sonntag schlenderten die Schüler/-innen zum Buckingham Palace, besuchten das Hard Rock Cafe und lauschten gebannt den teilweise heftig geführten Diskussionen am Speakers Corner im Hyde Park. Am späten Nachmittag erreichte die Gruppe mittels Untergrundbahn den Camden Lock Market. Düfte aus aller Welt und vielfältige Warenangebote zogen die Schüler/-innen in den Bann.



Der letzte Tag bot neben Shoppingmöglichkeiten ein weiteres Highlight: Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. Hier ließen sich die Neuntklässler mit ihren Lieblingsstars, mit der Queen oder mit Politikern, wie Barack Obama, ablichten. Abschließend stand die Rückreise auf dem Programm. Müde, aber voller reichhaltiger Erfahrungen aus ihren Gastfamilien und dem multikulturellen Großstadtleben, kehrten die Schüler/-innen am Dienstag in den frühen Morgenstunden nach Wolfach zurück.

## Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen Wolfach

### Verabschiedung des Technischen Oberlehrers Willi Lauble an den Beruflichen Schulen Wolfach

Mit großem Bedauern verabschiedeten Schulleitung und Kollegen der Beruflichen Schulen Wolfach zum Schuljahresende Willi Lauble in den Ruhestand. Oberstudiendirektor Heinz Ulbrich gab in seiner Rede einen Rückblick auf die 27 Dienstjahre, in denen Willi Lauble als Technischer Oberlehrer das Fach Metalltechnik unterrichtet hatte. "Betragen und Mitarbeit 1,0, Schulbesuch regelmäßig", fasste der Schulleiter Laubles Dienstauffassung humorvoll zusammen.

Willi Lauble kann auf eine interessante Karriere zurückblicken. Am 03.01.1945 wurde er in Hornberg, Ortsteil Reichenbach geboren. Seine Ausbildung zum Werkzeugmacher bei der Firma Schiele Industriewerke KG in Hornberg beendete er 1963 und legte bereits 7 Jahre später die Meisterprüfung ab. Bis 1982 blieb Lauble der Firma Schiele treu, dann entschied er sich, Lehrer an den Beruflichen Schulen Wolfach zu werden.

Durch seine Tätigkeit als Ausbildungsleiter bei der Firma Schiele war Willi Lauble auf diese Aufgabe bestens vorbereitet. Ein Gutachten aus seiner pädagogischen Ausbildung hebt seine straffe, zielstrebige und kompetente Unterrichtsführung hervor und bezeichnet ihn als "von den Schülern voll akzeptierte Werkstattautorität". Was er von seinen Schülern an Disziplin und Zielstrebigkeit verlangte lebte er selbst auch vor, denn er holte in den ersten beiden Jahren seiner Lehramtstätigkeit beim Telekolleg den Mittleren Bildungsabschluss nach. Im Jahr 2000 wurde Lauble zum Technischen Oberlehrer befördert.

In seiner Abschiedsrede hob Schulleiter Heinz Ulbrich besonders Laubles Zuverlässigkeit, Vorbildfunktion und Einsatzbereitschaft hervor. Dies beschränkte sich jedoch nicht auf die Dienstausbübung als Lehrer. Auch als BLV-Beauftragter stand er dem Kollegium jederzeit als Ansprech-

partner bei Problemen zur Verfügung. Darüber hinaus war er ein allseits beliebtes Mitglied des ÖPR und setzte sich auch dort für die Belange der Kollegen ein. Bei all diesen beruflichen Herausforderungen blieb ihm zusätzlich noch Zeit für ein Hobby, denn er war eines der Gründungsmitglieder des Motorsportclubs Hornberg und seit 1964 auch im Vereinsvorstand engagiert. Ebenso ist er aktiver Fahrer im Motorradtrialsport und wird diese Tätigkeiten auch weiterhin im Ruhestand ausüben. Durch die Bildung von Kompetenzzentren und den Wegfall der Berufsfelder Bautechnik und Fahrzeugtechnik stehen im Kollegium der Beruflichen Schulen Wolfach noch weitere personelle Veränderungen an. Studienrat Martin Baurert, mit der Fächerkombination Sport und Bautechnik, wechselt an die Gewerbeschule Offenburg. Studienrat Kai Krause, der Fahrzeugtechnik und Betriebswirtschaftslehre unterrichtet, wird zum neuen Schuljahr an die Heinrich-Schickardt-Gewerbeschule in Freudenstadt versetzt.



Oberstudiendirektor Heinz Ulbrich von der Beruflichen Schulen Wolfach verabschiedete zum Schuljahresende Willi Lauble, der seit 1982 als Technischer Oberlehrer das Fach Metalltechnik unterrichtete.

## Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

## Vereine

### Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Im Namen aller Musikerinnen und Musiker bedankt sich die Trachtenkapelle bei der Kirnbacher Talbevölkerung für den Besuch und die zahlreichen Kuchenspenden beim vergangenen Sommerfest.

### FC Kirnbach

#### Sommertraining für Kinder von 4 bis 13 Jahre

Alle daheimgebliebenen Kinder und Urlaubskinder sind zum Sommertraining des FC Kirnbach ins Eschenloch-Stadion eingeladen. Trainiert wird immer mittwochs vom 5. August bis zum 10. September von 17.30 Uhr bis 19 Uhr mit den Jugendtrainern des FC Kirnbach.

Mädchen und Jungs im Alter von vier bis 13 Jahren können sich austoben und natürlich nach Herzenslust kicken. Spaß steht im Vordergrund und Fußballspielen können ist keine Voraussetzung. Mitgebracht werden sollten ein paar Turnschuhe, bequeme Kleidung, etwas zum Trinken und Freundin oder Freund. Weitere Informationen gibt es bei Matthias Buchholz unter Telefon 07831-968686.

### Rheumaliga Baden-Württemberg

#### Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Die Selbsthilfegruppe für Fibromyalgie der Rheumaliga Baden-Württemberg, Arbeitsgemeinschaft Wolfach trifft sich das nächste Mal am Dienstag, den 11. August 2009 um 19.00 Uhr im Lesezimmer des Rathauses Wolfach. Info bei Petra Naskowski Tel. 07834/375670.

### St. Romaner Senioren

#### Ausflug

Am Dienstag, 11. August unternimmt das Altenwerk St. Roman einen Ausflug. Abfahrt ist um 10.10 Uhr im Hinterheubach, um 10.20 Uhr beim Bildstöckle, um 10.25 beim Hotel "Adler" und um 10.40 Uhr an der Sulzbächlebrücke vor St. Roman. Das erste Ziel ist Gengenbach (Ankunft um 11.25 Uhr), weitere Durbach, Schloss Staufenberg und die Badische Weinstraße.

### Leipold Rentner

Der SWR hat den Besuch der Fernsehaufzeichnung „Schlauberger“ am 13. August kurzfristig abgesagt. Als Ersatz dafür machen wir eine Besichtigung mit Führung der neuen Rheinfischstreppe in Gamsheim. Der Termin 13. August sowie die Abfahrtszeit 11.20 Uhr bei der Fa. Leipold in der Vorstadtstraße und Anfahrt über die Schwarzwaldhochstraße bleiben bestehen. Abendeinkehr ist in Prinzbach.



### Wanderung mit der Ortsgruppe Klosterreichenbach

Die Wolfacher Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins unternimmt am Sonntag, den 16. August wiederum eine Gemeinschaftswanderung mit unseren befreundeten Wanderfreunden aus Klosterreichenbach.

Die An- und Rückfahrt erfolgt mit dem Zug.

Treffpunkt ist um 7:00 Uhr am P+R.

Abfahrt ist pünktlich 7:23 Uhr ab Wolfach bis Freudenstadt. Ankunft um 8:04 Uhr.

Ab hier geht die Wanderung zum Stadtbahnhof hoch, wo der Freizeitbus um 9:35 Uhr zum Kniebis fährt.

Von hier beginnt die eigentliche Wanderung ab Kniebis (Waldhorn) - Rotwasser - Wasenhütte - Glasmännlehütte, dann beginnt der Abstieg nach Baiersbronn.

Die Wanderzeit beträgt ca. 4 Stunden. Wanderstrecke 10 Km.

Eine Rucksackverpflegung ist wie immer empfehlenswert, da unterwegs eine Pause vorgesehen ist.

Die Rückfahrt nach Wolfach erfolgt von Baiersbronn aus. Wegen Fahrkartenkauf: Fahrt mit dem Baden-Württemberg-Ticket, 28.- Euro = ( ein Ticket 5 Personen), da von Baiersbronn bis Freudenstadt eine andere Tarifzone ist.

Organisation und Führung: Ingrid Lindemann und Jochen Pilsitz.

Zu dieser aussichtsreichen und verhältnismäßig unbeschwerlichen Wanderung sind wiederum all unsere treuen Wanderer sowie Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

### Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe Konstanz Die Wolfacher und Konstanzer Wanderer auf dem Hansjakobweg

Wie schon bei der Wanderung mit den Konstanzern am Bodensee im Frühjahr begleitete die Wanderer auch am vergangenen Sonntag auf dem Weg von Hausach nach Haslach Sonnenschein pur. Rund 45 Wanderer nutzten das herrliche Wetter um diese gemeinschaftliche Wanderung auf oft naturbelassenen Pfaden und Wegen mit tollen Ausblicken zu genießen.

Nach der Anfahrt durch die Bahn gings ab Gutach Turm auf dem Hansjakobweg in Richtung Burg Husen und weiter nach dem Abstieg in die Stadt zur Dorfkirche. Nach der Besichtigung der Kirche wurde dann der Anstieg über den Pfarrberg unter die Füße genommen. Am Ende des kräftigen Anstieges war dann nahe des Oberen Hofes die Mittagspause willkommen.

So gestärkt führte die Wanderung über den Bannstein, das Rotweibänke, die Sandhasenhütte und den Heiligen Brunnen nach Haslach. Bis kurz nach 17:00 Uhr der Zug in Richtung Konstanz und Wolfach die Wanderer wieder aufnahm, konnten diese auf dem Stadtfest noch Hunger und Durst stillen und das Flair der Haslacher Innenstadt genießen.



### Erstes Oldtimertreffen in Halbmeil

Wie schon angekündigt veranstaltet die Trachtenkapelle, Bläserjugend sowie Trachtengruppe Kinzigtal vom 28. - 31. August ihr diesjähriges Sommerfest.

Am Sonntag, 30. August findet ab 11.30 Uhr zum ersten Mal ein Oldtimertreffen in Wolfach-Halbmeil statt. Um ca 14.00 Uhr ist ein Oldtimercorso mit den Teilnehmern geplant. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen. Haben Sie selbst ein Fahrzeug, welches älter als 25 Jahre ist, dann kommen Sie vorbei. Egal ob Zweiräder, Bulldog, Automobile oder Unimog, es sind alle willkommen. Außerdem gibt es für das Fahrzeug mit der „weitesten Anfahrt“ und für das „älteste Fahrzeug“ eine Prämierung. Die Anmeldung dazu finden Sie auf der Homepage unter: [www.trachtenkapelle-kinzigtal.de](http://www.trachtenkapelle-kinzigtal.de). Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Jürgen Schillinger, Tel. 07834/1505 oder an Michael Heizmann, Tel. 07834/47922.

An diesem Tag wird die Ortsdurchfahrt Halbmeil teilweise gesperrt sein.

# WOLFACH OPEN

FÜR JEDERMANN

**Fr. 21.08.09** (abends)  
**+ Sa. 22.08.09**



**TC WOLFACH**  
STADTMEISTERSCHAFTEN 09

## TENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN

auf der Anlage des TC Wolfach

**DOPPEL - WETTBEWERBE**  
Herren, Damen, Jugend, Mixed (je nach Anmeldung)

**STARTGEBÜHR: 10,- EUR je Team**

**ANMELDUNG** mit Namen, Alter, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bis spätestens 15.08.2009 unter [tcwolfach@gmx.de](mailto:tcwolfach@gmx.de) oder 07433 - 38 00 274  
(Teilnahmeberechtigt sind alle, die NICHT AKTIV in einer Tennismannschaft spielen)

**SPECIAL: Tennisschläger - Testaktion!**

Attraktive Preise zu gewinnen u.a. erhält das letztplatzierte Team eine Trainerstunde!

Friday-Night:  
**PLAYERS PARTY**  
ab 21:00 Uhr  
auf dem Tennisplatz  
incl. Cocktailbar

presented by 



### Jugend des Bike-Parks auf Tour

Letztes Wochenende stand für die Kinder und Jugendlichen des Bike-Park Wolfach ein Zweitagesausflug auf dem Trainingsplan.

Nach dem Start bei strahlendem Sonnenschein am Samstagmorgen am Bike-Park fuhren die Jugendlichen nach Hornberg zum Hauptsponsor des Vereins, der Brauerei Ketterer. Hier legten Sie eine erste Verschnaufpause ein und wurden mit Brezeln und Erfrischungsgetränken bestens versorgt.

Danach ging es weiter ins Hornberger Schwimmbad, das bei den sommerlichen Temperaturen bereits gut besucht war. Nachdem jeder vier Bahnen geschwommen war, durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen und alle konnten sich an der Rutsche, den Springtürmen und mit Wasserbällen austoben.

Nach dem Wasser- und Sonnenbad ging die Fahrt weiter zum Zeltplatz in Hornberg-Reichenbach.

Dort angekommen, unternahm eine Gruppe der Jugendlichen eine weitere Tour in Hornbergs Wälder.

Andere bauten einen Slalomparcour und Schanzen und tobten sich dort mit ihren Bikes aus. Beide Gruppen konnten sich anschließend am Bach neben dem Zeltplatz abkühlen. Der erste Tag des Ausfluges ging mit einem gemütlichen Grillabend und allerlei lustigen Spielen zu Ende.

Der in der Nacht einsetzende Dauerregen versprach für den zweiten Tag nichts Gutes. Auch das Gewitter mit Blitz und Donner war für die Jugendlichen in den Zelten ein besonderes Erlebnis. Am anderen Morgen hatte sich das Gewitter zwar verzogen, aber es regnete nach wie vor und so mussten die Zelte im Regen wieder abgebaut und zum Rücktransport zusammengelegt werden.

Nachdem die Zelte verstaut waren fuhr die Gruppe Richtung Gutacher Rodelbahn. Glücklicherweise machte der

Regen dort eine kurze Pause, so dass zur Freude aller noch viele schnelle Abfahrten mit der Rodelbahn gefahren werden konnten. Leider musste dann die restliche Heimfahrt wieder bei strömendem Regen angetreten werden.

Trotz des Regens am zweiten Tag waren sich alle Teilnehmer einig, dass es ein toller, abwechslungsreicher und kurzweiliger Ausflug war. Besonders konnten während der zwei Tage auch die in den Trainings gewachsenen Freundschaften zwischen den Jugendlichen weiter ausgebaut werden.

Erfreulich ist auch, dass die an dem Ausflug teilnehmenden Vereinsmitglieder nicht nur aus Wolfch kamen, sondern auch Talente von Flourn-Winzeln bis nach Biberach mit dabei waren.



*Text und Bilder: Simon Jan Springmann*



## GEMEINSAME MITTEILUNGEN

### Veranstaltungen

#### Veranstaltungskalender

06.08.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz  
**Stefan Polap und seine Schwarzwaldmusikanten**  
 Stefan Polap und seine Schwarzwald-Musikanten sind ein Blasorchester, das sich die Pflege und Erhaltung der Böhmischo-mährischen Blasmusik zur Aufgabe gemacht hat. Abgerundet wird dies mit heimatlichen Schwarzwald-Klängen.

Stefan Polap und seine Schwarzwald-Musikanten sind 20 Vollblutmusiker aus der gesamten Ortenau, die von ganzem Herzen die Blasmusik erklingen lassen. Das spürt man auch bei Ihren Auftritten - der Funke springt sofort über. Egal wo aufgespielt wird - ob im Konzertsaal oder Festzelt - Stimmung ist garantiert!

Zum Repertoire dieses jungen Orchesters gehören Titel von Ernst Mosch, sowie Eigenkompositionen von Stefan Polap und anderen Komponisten. Viele Solo-Stücke sind mit dabei. - Eintritt frei! Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Bei Regen findet das Konzert im Kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt.

06.08.2009, 21:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt  
**Nachtwächterrundgang**

07.08.2009, 10:00 Uhr - Oberwolfach, Gasthaus Linde  
**Motorradtreffen Oberwolfach**  
 Infos unter [www.touring-relaxing.de](http://www.touring-relaxing.de)

08.08.2009, 10:00 Uhr - Oberwolfach, Gasthaus Linde  
**Motorradtreffen Oberwolfach**  
 Infos unter [www.touring-relaxing.de](http://www.touring-relaxing.de)

08.08.2009, 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festzelt im Mitteltal  
**Bachfest des Kegelclub Mitteltal**

08.08.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Bistro Café Flößerpark  
**SUMMERNIGHT**  
 Geburtstagsparty - 5 Jahre Flößerpark mit den "BUFFALO CHIPS"

09.08.2009 - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.

**Sonntagswanderung des Schwarzwaldvereines Oberwolfach**

Wanderung über Gelbach - Kreuzsattel zum Langenberg mit D. Schäfer.

Nähere Informationen im Bürgerinfo und der Tagespresse. Gäste willkommen.

09.08.2009, 09:00 Uhr - Wolfach, Kath. Pfarrkirche St. Laurentius

**Patrozinium St. Laurentius**

anschließend Standkonzert der Stadtkapelle auf dem Marktplatz

09.08.2009, 11:00 Uhr - Oberwolfach, Festzelt im Mitteltal  
**Bachfest des Kegelclub Mitteltal**

09.08.2009, 11:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz  
**Standkonzert der Stadtkapelle**  
 nach der Laurentiusprozession. Bei Regen findet das Konzert im kath. Gemeindehaus St. Laurentius statt. Alle Bewohner und Gäste sind zu diesem Konzert eingeladen.

09.08.2009, 21:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt  
**Nachtwächterrundgang**

11.08.2009, 10:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt  
**Vaude Trans Schwarzwald 2009**

Mountainbike Etappenrennen im Schwarzwald - Ankunft in Wolfach

12.08.2009, 10:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt  
**Vaude Trans Schwarzwald 2009**

Mountainbike Etappenrennen im Schwarzwald - Start in Wolfach

12.08.2009 - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.

**Mittwochswanderung der Senioren**

Seniorentreff des Schwarzwaldvereines Oberwolfach mit Alois Schoch.

Nähere Informationen in der Tagespresse. Gäste sind herzlich willkommen.

12.08.2009, 14:30 Uhr - Wolfach, Seniorenzentrum  
**Gedächtnistraining mit Bärbel Neef**

13.08.2009, 20:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz  
**Konzert der Schwarzwaldschlawiner**

Die seit 1995 bestehende Kapelle ist nicht nur im Großraum Villingen längst ein Markenzeichen geworden. Nicht zuletzt auch dank der sehr guten und abwechslungsreichen Darbietungen, die diese Kapelle immer wieder bringt.

Die Schwarzwaldschlawiner spielen anspruchsvolle böhmisch-mährische Blasmusik. Daneben finden sich aber auch moderne, verträumte und klassische Melodien, sowie exzellente solistische Darbietungen im Repertoire. Lassen Sie sich verzaubern von der Begeisterung der Musikerinnen und Musiker und der immer wieder bestechenden Leistung, dieser auf höchstem Niveau spielenden Kapelle.

Alle Gäste und Einwohner sind recht herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Bei Regen findet die Veranstaltung im kath. Gemeindehaus St. Laurentius am Kirchplatz statt.

16.08.2009 - Oberwolfach, Treffpunkt und Uhrzeit bitte der Tageszeitung entnehmen.

**Bike-Tour des Schwarzwaldvereines Oberwolfach**

Biketour ums Münstertal mit B. Sum.

Nähere Informationen im Bürgerinfo und der Tagespresse. Gäste willkommen.

16.08.2009, 10:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Schornhof  
**Hoffest auf dem Schornhof**

## Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

### Montag:

#### Führungen durch die Mundblashütte

11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

### Dienstag:

#### Dienstagsbiken-Männer

18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz

Der Schwarzwaldverein Oberwolfach bietet wöchentlich einen Mountain-Bike-Treff für Männer an, zu dem alle männlichen Gäste herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

### Mittwoch:



#### Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

### Biken für Damen

18:30 Uhr - Oberwolfach, Treffpunkt: am Lindenplatz

Alle weiblichen Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen

### Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

18:00 Uhr - Wolfach, über dem Tunnel St. Jakobus-Weg.

Alle Gäste und Einwohner sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos

### Donnerstag:

#### Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

### Mountainbike-Touren für Jedermann

18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bike-park-wolfach.de](http://www.bike-park-wolfach.de) unter 'Cross Country'. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

### Samstag:

#### Wochenmarkt in Wolfach

08:00 Uhr - Wolfach, Marktplatz

### Ponynachmittag auf dem Reit- und Ferienbetrieb Landeckhof, Oberwolfach

15:00 Uhr Ponynachmittag für Kinder. Kindergerechtes

Reiten lernen mit Islandpferden: 10,- /Stunde

Tel. Anmeldung: Fam. Faist 07834/4158

Weitere Auskünfte [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)

### Sonntag:

#### Mountainbike-Touren für Jedermann

09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte

14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

### Täglich möglich:

#### Ponyreiten

Wolfach, Horberlehof

Während der Saison können Sie nach Vereinbarung Ponyreiten: 10,00 EUR/halbe Stunde - Ausritte 12,00 - 15,00 EUR/Stunde. Anmeldung Familie Fahrner, Tel.: 07834/6217

### Reiten auf dem Schmidbauernhof

Geführtes Ponyreiten ca. 1 Std. 11,00

Gemeinsam werden die Pferde gestriegelt und gesattelt.

Danach unternehmen wir eine kleine Reitwanderung durch den Wald.

Keine Kenntnisse erforderlich.

Ausritt auf Islandpferde ca. 1,5 Std. 22,00 €

Auf den Rücken der Pferde den schönen Schwarzwald erkunden.

Selbständiges Reiten auf dem Reitplatz ca 1 Std. 17,00 €  
Reitanfänger können die ersten selbständigen Reitversuche machen.

Anmeldung bei: Schmidbauernhof Übelbachtal 23 77709 Wolfach, Tel. 07834 6769, [info@schmid-bauernhof.de](mailto:info@schmid-bauernhof.de),

### Reit- und Ferienbetrieb Landeckhof, Oberwolfach

Tägliches Reitprogramm: Ponystunden, Anfängerausritte, Tagestouren, u.v.m.

Weitere Infos unter [www.landeckhof.de](http://www.landeckhof.de)



### Deutschlands größtes Mountainbike-Etappenrennen mit 450 Mountainbikern

Vom 09. - 15. August findet zum vierten Mal das Mountainbike-Etappenrennen VAUDE TRANS SCHWARZWALD statt. Sieben Tage lang durchqueren sowohl Hobby- als auch Profi-Mountainbiker den Schwarzwald von Nord nach Süd. Gestartet wird am Sonntag, 09. August in Pforzheim mit dem Etappenziel Bad Wildbad. Von dort aus geht es an den folgenden Tagen über Bad Rippoldsau-Schapbach, Wolfach, Schonach, Engen und Grafenhausen bis nach Murg-Niederhof. Dem Veranstalter Sauser Sport & Event Management ist es gelungen, eine wunderschöne Strecke zu konzipieren, die durch die herrliche, idyllische Schwarzwaldlandschaft führt. Über 550 Kilometer und 14.700 Gesamthöhenmeter erstreckt sich eine Route, die alles hat, was das Mountainbiker-Herz begehrt.

Während der Veranstaltung wird ein Team von 100 festen Mitarbeitern für eine reibungslose Organisation sorgen. So gewährleisten beispielsweise mehrere Lastwagen die Mobilität und Flexibilität der gesamten Logistik wie Absperrgitter und Zielüberbauten. Das Gepäck vieler Teilnehmer wird jeden Tag vom Veranstalter in den nächsten Etappenort transportiert. Die Streckenabschnitte müssen täglich beschildert werden. Drei spezielle Trupps sind ausschließlich zuständig für das Anbringen und Entfernen der Beschilderung. Insgesamt werden circa 300 Streckenposten benötigt, die größten Teils von den lokalen Feuerwehren und Vereinen gestellt werden. In den Etappenorten sind jeweils weitere 100 Helfer beschäftigt. Für die abendliche Verpflegung der Teilnehmer und der Orga-Teams werden insgesamt über eine Tonne Nudeln verschiedener Arten gekocht.

In den Innenstädten der Etappenorte erwartet die Teilnehmer und ihre Begleiter ein buntes Programm mit Live-Bands oder Diskjockeys, einem ausgiebigen Abendessen und einer herzlichen Atmosphäre. Außerdem ist in jedem Etappenort für ein Masslager, Stellplätze für Wohnmobile sowie Campingmöglichkeiten für die Teilnehmer gesorgt. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Internetseite [www.trans-schwarzwald.com](http://www.trans-schwarzwald.com)

### Wolfach ist Etappenziel am 11. August

Die Strecke führt am Dienstag, 11. August, dem dritten Renntag, von Bad Rippoldsau über Oberwolfach nach Wolfach. Die Radler kommen über St. Roman - Landeck - Katzenkopf - Grünach nach Oberwolfach, überqueren die

Landesstraße und fahren beim Zacherhof weiter in Richtung Harzbühl – Waldkopf - Hohenlochen an den Kirchberg. Über den Ahornweg und die Sonnenmatte führt die Strecke zum Mattenweg und an den Wolfsberg und von dort über den Wolfenbergweg abwärts und durch den Bikepark. Über den Radweg entlang des Friedhofs geht das Rennen zur Wolfsbrücke und über den Gassensteg, weiter durch die Kinzigstraße, die Unteren Anlagen und die Schlossanlagen zum Stadttor. Der Zieleinlauf am Rathaus wird zwischen 13:20 und 16:45 Uhr sein.

In den genannten Bereichen wird die Rennstrecke mit Absperrgittern und Flatterband gesichert. Für Fußgänger und Radfahrer werden Durchgänge eingerichtet, Ordner sorgen für die nötige Sicherheit. PKW-Verkehr wird während der Sperrung nicht möglich sein.

Am Mittwoch, 12. August erfolgt um 10.45 Uhr am Rathaus der Start zur vierten Etappe nach Schonach. Von der Hauptstraße geht es zunächst zu einer Ortsrunde über den Sankt Jakobsweg und den Gesundheitsbrunnenweg zum Siechenwaldweg, dann über die Bahnhofstraße in die Hauptstraße und wieder auf den Sankt Jakobsweg. Das Rennen wird danach an St. Jakob vorbei in Richtung Horbenhof fortgesetzt und führt über den Liefersberg und den Gittwaldweg zum Simonshansenhofweg, von dort weiter zu den Waldhäusern und in Richtung Föhrenbühl und Hornberg.

#### **Die Sperrungen in Wolfach und Oberwolfach im einzelnen:**

##### **L 96/Grünach/Zacherhof**

Am Dienstag, 11.8. muss in der Zeit von 12:45 bis 15.30 Uhr immer wieder mit kurzzeitigen Sperrungen gerechnet werden. Der Verkehr auf der L 96 wird durch Polizeibeamte geregelt.

##### **Ortsbereich Oberwolfach-Kirche**

In den Ortsstraßen sorgen Ordner der Feuerwehr Oberwolfach für einen reibungslosen Verlauf. Betroffen sind die Straßen am Kirchberg, Ahornweg, Sonnenmatte, Mattenweg.

##### **Hauptstraße Wolfach:**

Sperrung am Dienstag, 11.8. ab 6.00 Uhr bis Mittwoch, 12.8. um 7.00 Uhr zwischen Stadttor und Einmündung Schlossstraße komplett, der Bereich zwischen Hauptstraße und Kinzig kann in dieser Zeit von der Stadtbrücke her über die Schlossstraße angefahren werden. Der Wochenmarkt wird in die Grabenstraße verlegt.

In der Hauptstraße werden im Zielbereich Absperrgitter für die Sicherheit der Zuschauer aufgestellt, außerdem finden hier Zeitnehmer- und Schiedsrichterwagen, eine Bühne und verschiedene Sponsorenstände ihren Platz. Das Mobiliar der Hauptstraße wird teilweise entfernt, die Gartenwirtschaften der örtlichen Lokale bleiben stehen.

Sperrung am Mittwoch, 12.8. ab 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr ab Einmündung Amtsgasse bis Einmündung Bergstraße. Der Bereich zwischen Hauptstraße und Kinzig ist mit Ausnahme der Startzeit zwischen 10:15 Uhr und 11.30 Uhr eingeschränkt anfahrbar.

Der Linienbusverkehr wird während der Sperrung über die Ersatzhaltestellen in der Bergstraße abgewickelt.

##### **Radweg an der Wolf/Herlinsbach/Am Mühlengrün/Gassensteg/Kinzigstraße**

Während des Zieleinlaufs werden in diesem Bereich Sperrungen erforderlich von 13:00 bis ca. 16:45 Uhr. Querungen für Fußgänger sind eingerichtet, Ordner sorgen für die Sicherheit von Rennteilnehmern und Zuschauern. Der Gassensteg wird halbseitig gesperrt, so dass die Benutzung für Fußgänger während der ganzen Zeit möglich ist.

##### **Siechenwaldweg/Im Gutleutfeld/Eduard-Trautwein-Straße/Bahnhofstraße**

Die Sperrung für die Ortsrunde erfolgt am Mittwoch, 12.8. ab 10:15 bis ca. 11:45 Uhr. Die Verkehrsregelung erfolgt durch Ordner und Polizeibeamte.

#### **Folgende Parkplätze sind ganz oder teilweise für den öffentlichen Verkehr gesperrt:**

Rathausparkplatz: Dienstag ganztags

Entlang der Hauptstraße: Dienstag ganztags, Mittwoch bis 14.00 Uhr

P+R Busparkplätze: Dienstag und Mittwoch

Herlinsbach Schulparkplätze: Dienstag und Mittwoch

Alle anderen Parkplätze, auch das Parkhaus Bergstraße, bleiben zugänglich.

#### **Das Programm**

##### **Programm am Dienstag:**

13:30 - 16:45 Uhr Zieleinlauf in der Hauptstraße

16:00 - 24:00 Uhr Bewirtung in der Festhalle

18:00 - 19:00 Uhr „Nudelparty“ in der Festhalle

19:00 - 19:30 Uhr Ehrung der Tagessieger

18:30 - 22:30 Uhr musikalische Unterhaltung mit Claudio Versace, ital. Sänger

Die Bevölkerung ist zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

##### **Programm am Mittwoch:**

10.45 Uhr Start in der Hauptstraße, nach der Runde über den Gesundheitsbrunnenweg und Siechenwaldweg erneute Durchfahrt des gesamten Fahrerfeldes durch die Hauptstraße. Hier kann dann echte Rennatmosphäre erlebt werden.

Ein großer Teil der Teilnehmer, der Organisatoren und der Sponsorenteams übernachtet in den örtlichen Beherbergungsbetrieben, einige reisen mit Wohnmobilen an, 120 Personen schlafen im Massenlager in der Realschulsporthalle. Dort werden auch die Fahrräder über Nacht eingeschlossen.

Für den Auf- und Abbau der Absperrungen, für die Sicherheit an der Strecke und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sind zahlreiche Helfer im Einsatz, neben den Mitarbeitern der Bauhöfe und der Stadtverwaltung sind dies auch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren Oberwolfach und Wolfach, Abtl. Kirnbach und Kinzigtal, Feuerwehrkameraden der Altersabteilung Wolfach und Mitglieder des Bikepark-Vereins. Weitere freiwillige Helfer sind herzlich willkommen, Meldung bitte bei der Tourist-Info im Rathaus Wolfach, Tel. 07834/8353-53.

#### **VAUDE Trans Schwarzwald – Streckenverlauf am Mittwoch, 12.8.09**

##### **Start um 10.45 Uhr am Rathaus**

Hauptstraße – St. Jakobsweg – Gesundheitsbrunnenweg – Siechenwaldweg – Bahnübergang – Bahnhofstraße – Hauptstraße – St. Jakobsweg – St. Jakobskapelle – Waldweg zum Horbenhof – Brechhöhenweg – Brechsattel – Scherenberg – Kath. Grub – Erdlinsbach-Oberhangweg – Liefersberg – Gittwaldweg – Simonshansenhofweg – Erholungsheim – Gemeindeverbindungsstraße – Waldhäuser – von dort über Hornberg weiter zum Tagesziel Schonach.

## Sommerferienprogramm 2009



Sage und schreibe 56 verschiedene Veranstaltungen bietet das Sommerferienprogramm von Wolfach und Oberwolfach. Das Los hat entschieden, welche Kinder wo dabei sind. Die EDV zum Auslosen wurde programmiert vom Kurs Wirtschaftsinformatik am WG in Hausach unter An-

leitung von Fachlehrer Mathias Dorn. Viele Angebote der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, der Vereine aus Oberwolfach und Wolfach sind bereits ausgebucht. Doch es gibt noch freie Plätze bei verschiedenen Veranstaltungen:

### 1.) Montag, 10. August 2009 von 13.00 – 16.30 Uhr Entdecke den Wald!

Die Tiere des Waldes – den „Tätern“ auf der Spur. Wisst ihr schon, wie sich das Eichhörnchen auf den Winter vorbereitet und wie sich ein Wildschweinfell anfühlt? Noch nicht? Dann solltet ihr unbedingt zum Waldinformationsmobil (WaldMobil) der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kommen und euch von der Försterin zum Waldforscher ausbilden lassen! Ihr bekommt dort auch gezeigt, wie man den Walddtieren „auf die Schliche“ kommt und wie ein Waldsofa gebaut wird.

Zum Schluss bekommt natürlich jeder eine Ernennungsurkunde zum Walddetektiv.

Treffpunkt: Rathaus Wolfach am Hintereingang zur gemeinsamen Wanderung zum Pavillion

Teilnahmegebühr: € 5,-

Alter: 6 – 10 Jahre

Bitte zieht für den Wald lange Hosen und feste Schuhe an und vergesst euer Vesper nicht.

### 2.) Dienstag, 11. August 2009 ab 09.00 Uhr Besuch beim Vaude-Trans Schwarzwald

Life bei einem Mountainbike-Etappenrennen. Heute ist Herr Thomas Moser und sein Team vom Bike-Park Wolfach e.V. mit euch bei einem Mountainbike-Etappenrennen, dem Vaude-Trans unterwegs. Zuerst fahrt ihr mit dem Bus nach Bad Rippoldsau-Schapbach, wo ihr die Fahrer beim Start mit Ehrenrunde anfeuern könnt. Anschließend geht es zur steilsten Stelle der Strecke, nach Oberwolfach zum Zacherhof. Dann geht es weiter zum Ziel in der Hauptstraße in Wolfach. Dort könnt ihr die Gewinner des Rennens sehen und kommt in die Nähe der Stars. Wer möchte, kann sich auch gerne ein Autogramm holen.

Treffpunkt: P + R Wolfach zur gemeinsamen Abfahrt

Fahrtkosten: € 5,00

Alter: ab 6 Jahren

Achtung: Die Kinder sollten wetterentsprechende Kleidung, sowie ein Rucksackvesper und Getränke mitbringen

### 3.) Donnerstag, 13. August 2009 von 09.00 – ca. 13.00 Uhr Wald erleben.....

Erlebniswanderung mit dem Förster. Heute können alle mitgehen, die mehr über den Schwarzwald und seine Entstehungsgeschichte erfahren wollen. Außerdem wird Theo Springmann vom Forstamt Wolfach mit euch jede Menge Pflanzen und Tiere bestimmen.

Treffpunkt: Rathaus Wolfach am Hintereingang

Teilnahmegebühr: keine

Alter: 6 – 12 Jahre

Denkt bitte an festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung. Bitte nehmt etwas zu trinken und evtl. ein kleines Vesper mit.

### 4.) Dienstag, 18. August 2009 von 11.00 – 16.00 Uhr Kaninchen, Geflügel und Bienen

Erlebnistag beim Bienenzuchtverein und den Kleintierzüchtern

Beim Bienenzuchtverein Kinzigtal dürft ihr dem Imker über die Schulter schauen. Wie kommt der leckere Honig auf das Brot? Drohnen zeichnen, Drohnenwettflug, Wachskerzen basteln, Honig schleudern und zum Schluss gibt es noch ein leckeres Honigbrot.

Beim Kleintierzuchtverein C216 Wolfach erfahrt ihr heute viel nützliches über die Kaninchen- und Geflügelzucht in unserer Zuchtanlage Biesle. Außerdem wird ein Streichelzoo aufgebaut sein und schöne Spiele vorbereitet. Zur Mittagszeit werden Steaks und Würstchen gegrillt, die zum Selbstkostenpreis abgegeben werden.

Treffpunkt: Parkplatz der Freizeitanlage Biesle in Wolfach-Halbmeil

Teilnahmegebühr: keine

Alter: ab 6 Jahren

Bitte wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

### 5.) Mittwoch, 19. August 2009 von 14.30 – 16.30 Uhr Großes Minigolfturnier

Der Patenverein Kinderlachen e.V. unternimmt heute mit euch ein Minigolfturnier auf dem Minigolfplatz in Wolfach. Hier könnt ihr euer Können unter Beweis stellen, die Sieger werden mit einem kleinen Preis belohnt.

Treffpunkt: Minigolfplatz Wolfach

Teilnahmegebühr: € 1,00

Alter: 6 - 12 Jahre

Achtung: Bei Regenwetter wird das Minigolfturnier auf einen Ausweichtermin verlegt!

### 6.) Samstag, 22. August 2009 ab 14.00 Uhr Ein Tag bei der Feuerwehr

Wenn's brennt, wählt man die „112“, dann kommt die Feuerwehr angebraust und löscht das Feuer. Was man alles dazu braucht und dass die Feuerwehr auch noch andere Aufgaben

hat, als nur zu löschen, erfahrt ihr heute im Feuerwehrgerätehaus. Bestimmt dürft ihr auch mal in die Feuerwehrautos hineinsitzen.

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Teiln.-Gebühr: keine

Alter: ab 8 Jahren

### 7.) Montag, 24. August 2009 von 10.45 – ca. 15.15 Uhr Prägen von Talern

Besuch im Bergbaumuseum Erzpoche in Hausach. Früher wurden, wenn wieder einmal in einem Bergwerk kostbares Silber gefunden wurde, hiervon Taler geprägt. Solche Taler wollen wir heute ebenfalls gemeinsam prägen, wenn auch nicht aus echtem Silber.

Daneben könnt ihr diese auch mit echten Naturfarben, die aus Mineralien (Steinen) gemacht wurden, bemalen. Dazu sollt ihr allerdings auch passende Kleidung mitbringen, denn die Farbe klebt nicht nur auf den Talern.

Nach dem Taler prägen gibt's Stockwurst, über dem Feuer gegrillt, und ein Getränk.

Danach könnt ihr auf dem Sportplatz daneben herumtoben oder Fußball spielen.

Treffpunkt: P + R Wolfach zur gemeinsamen Abfahrt

Teilnahmegebühr: 5,00 € inkl. Fahrtkosten

Alter: 6 - 9 Jahre

Bitte bringt ein Malhemd oder ältere Kleidung mit.

### 8.) Dienstag, 25. August 2009 von 10.00 – 13.00 Uhr Die Welt der Köche....

Der Küchenmeisterin in die Töpfe geschaut. Dieses Mal für ältere Kinder. Wir backen und kochen wie die Profis. Frau Bajerke lädt euch zu sich in das Hotel Kreuz ein. Lasst euch entführen in das Reich der kulinarischen Genüsse und lernt von der Küchenchefin, wie es richtig gemacht wird. Die Kinder dürfen zum Mittagessen um ca. 12.00 Uhr gerne eine Begleitperson mitbringen.

Treffpunkt: Hotel Kreuz, Wolfach, Hauptstr. 18

Teiln.-Gebühr: € 3,00

Alter: 9 - 12 Jahre

Bitte geschlossenes Schuhwerk tragen!

### 9.) Freitag, 28. August 2009 von 15.00 – 16.30 Uhr Pizzabacken

Auch dieses Jahr wieder im Programm: Pizzabacken. Im italienischen Restaurant Krone in Wolfach. Der Chef der Krone, Mario Tibaldi, wird euch persönlich zeigen, wie man aus verschiedenen Zutaten ganz einfach eine leckere Pizza zubereiten kann. Jedes Kind darf sich seine eigene Lieblingspizza backen. Selbstverständlich dürft ihr eure

Kreationen anschließend gemeinsam verspeisen.

Treffpunkt: Hotel Krone, Wolfach

Teilnahmegebühr: € 5,00

Alter: 6 – 12 Jahre

Treffpunkt: Hotel Krone, Wolfach

Teilnahmegebühr: € 5,00

Alter: 6 – 12 Jahre

Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder

#### 10.) Samstag, 29. August 2009 von 13.00 – 17.00 Uhr Familienfest an der Kinzig

Mit Luftmatratzenrennen und AWO-Spielmobil

In den unteren Kinziganlagen findet heute ein kleines Familienfest statt. Für die Kinder ist ein buntes Programm mit Luftmatratzenrennen und dem AWO-Spielmobil geplant. Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist der Schnellste am Kinzigstrand. An dieser Veranstaltung können Kinder nur in Begleitung ihrer Eltern teilnehmen.

Treffpunkt: Untere Kinziganlage (beim Mini-golfplatz)

Anmeldung: erforderlich

Bei der Anmeldung ist von den Eltern eine Einverständniserklärung auszufüllen!

Bitte bringt ein Vesper und Getränke mit. Es besteht auch die Möglichkeit, sich im Gasthaus Herrengarten etwas zu kaufen.

#### 11.) Montag, 31. August 2009 von 14.00 – ca. 15.30 Uhr Tief im Berg...

Besucherbergwerk Grube Wenzel

„Glück auf“ sagten sich die Bergleute, wenn Sie ins Bergwerk einfuhren. Heute steht die Besichtigung des Besucherbergwerks „Grube Wenzel“ auf dem Programm. Dort haben früher übrigens auch schon Kinder wie ihr den ganzen Tag geschuftet, um das Erz abzubauen. Wenn ihr an einem Abenteuer unter Tage Interesse habt, dann nix wie los.....

Treffpunkt: Besucherbergwerk Grube Wenzel im Frohnbach

Teilnahmegebühr: € 3,00

Alter: ab 5 Jahren

Achtung: Denkt an festes Schuhwerk!

#### 12.) Dienstag, 01. September 2009 von 14.00 – 16.00 Uhr Pizzabacken

Auch dieses Jahr wieder im Programm: Pizzabacken. Dieses mal in der Pizzeria Adler. Der Chef der Pizzeria Adler, Cosimo Zampilli, wird euch persönlich zeigen, wie man aus verschiedenen Zutaten ganz einfach eine leckere Pizza zubereiten kann. Jedes Kind darf sich seine eigene Lieblingsspizza backen. Selbstverständlich dürft ihr eure Kreationen anschließend gemeinsam verspeisen.

Treffpunkt: Adler Pizzeria, Vorstadtstr. 42

Teilnahmegebühr: € 5,00

Alter: ab 6 Jahren

Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

#### 13.) Mittwoch, den 02. September 2009 von 15.00 – 17.00 Uhr

**Eins, zwei, drei und los: alle auf den Fußball!**

Fußball-Schnuppertraining

Für alle interessierten Mädchen und Jungen bietet der FC Wolfach im Rahmen des diesjährigen Sommerferienprogramms ein Fußball-Schnuppertraining an.

Treffpunkt: Sportplatz Wolfach

Teilnahmegebühr: € 2,-

Alter: 4 – 6 Jahre

Die Teilnehmer sollten Sportkleidung wie Sporthose, T-Shirt, Fußballschuhe oder Turnschuhe tragen.

#### 14.) Dienstag, 08. September 2009 von 15.00 – 16.30 Uhr Pizzabacken

Auch dieses Jahr wieder im Programm: Pizzabacken. Im italienischen Restaurant Krone in Wolfach. Der Chef der Krone, Mario Tibaldi, wird euch persönlich zeigen, wie man aus verschiedenen Zutaten ganz einfach eine leckere Pizza zubereiten kann. Jedes Kind darf sich seine eigene Lieblingsspizza backen. Selbstverständlich dürft ihr eure Kreationen anschließend gemeinsam verspeisen.

#### 15.) Dienstag, 08. September 2009 von 10.00 – 16.00 Uhr Abenteuer im Wald Kenzingen

Klettern in den Funparcours des Klettergartens Kenzingen Nach erfolgreichem Absolvieren eines Übungsparcours – unter Aufsicht –, entdecken die Teilnehmer eigenständig 8 Funparcours – insgesamt 2.000 m Spaß in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – durch die Baumkronen des Forstwaldes. Die rasante Fahrt mit 17 Seilrutschen – insgesamt 1.000 m – und das Überwinden von 90 Elementen, in Höhen bis zu 16 m, verlangen Geschicklichkeit, Kraft und Nervenstärke.

Treffpunkt: P + R Wolfach zur gemeinsamen Abfahrt

Teiln.-Gebühr: € 10,00 inklusive Fahrtkosten

Alter: 13 – 16 Jahre (Mindestgröße 1,40 m)

Achtung: Bitte Rucksackvesper und Getränke, sowie geeignete Kleidung mitbringen.

Bei der Anmeldung ist von den Eltern eine Einverständniserklärung auszufüllen!

#### 16.) Mittwoch, 09. September 2009 von 10.15 – 14.35 Uhr Schwarzwald detektive

Was ist geschehen?

Wir fahren gemeinsam mit Kindern aus Schiltach mit dem Zug nach Hausach und gehen zu Fuß zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Dort werden wir uns als Schwarzwald detektive tätig: Was ist geschehen? Der Einbruch in einem der Schwarzwaldhöfe ist ungelöst. Die letzte Rettung sind die Schwarzwald detektive – die Museumsleute sind auf die Spürnasen der Kinder angewiesen.

Treffpunkt: P + R Wolfach zur gemeinsamen Abfahrt nach Hausach

Teilnahmegebühr: € 5,- inkl. Fahrtkosten

Alter: 8 – 12 Jahre

Bitte wetterentsprechende Kleidung, sowie ein Rucksackvesper und Getränke mitbringen.

#### 17.) Donnerstag, 10. September 2009 von 10.30 – 15.30 Uhr Sehen, lernen, spielen und erleben

Abenteuerwanderung zum Pavillion

Heute veranstaltet der Schwarzwaldverein Wolfach mit euch auf dem Waldlehrpfad eine Abenteuerwanderung zum Pavillion. Dort sind bei guter Witterung verschiedene Spiele im Freien vorbereitet. Zur Mittagszeit dürft ihr Würstchen grillen und Getränke sind auch vorhanden.

Treffpunkt: P+R Wolfach

Ende: 15.30 Uhr am P+R Wolfach

Teiln.-Gebühr: keine

Alter: 8 - 12 Jahre

Bitte wetterentsprechende Kleidung, sowie für unterwegs Getränke mitbringen.

Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!

Anmelden könnt Ihr Euch zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach, Tel. 07834/8353-13, Mo.-Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.-Mi. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Tourist-Info

Montag - Freitag

9.00 - 12.30 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

**Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach**

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr  
 Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und  
 Sonntag 14.00 Uhr  
 Letzter Einlass: 16.30 Uhr

**Flößer- und Heimatmuseum Wolfach**

geschlossen

**Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach**

Täglich von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr  
 Sonderführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten  
 möglich, Tel. 07834/9462 und 07834/9420.

**Besucherbergwerk Grube Wenzel**

Von Dienstag bis Sonntag täglich Führungen jeweils um  
 11.00 Uhr, 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.  
 Führungen außerhalb dieser Zeiten müssen vorher ange-  
 meldet werden, entweder über die Telefonnummer  
 07834/85812 oder über die Homepage des Besucherberg-  
 werkes, www.grube-wenzel.de .

**Grünschnittplatz Wolfach**

jeden 1. und 3. Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

**Mineralienhalde Grube Clara**

Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr  
 geöffnet.

**Minigolfplatz Wolfach**

Täglich von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
 (Letzte Schlägerausgabe: 21.00 Uhr)  
 Die Schläger erhalten Sie im Gasthaus Herrengarten

**Minigolfplatz Oberwolfach**

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag**  
 13.00 bis 19.00 Uhr  
**Sonntag**  
 13.00 bis 19.00 Uhr

**Donnerstags und bei Regen geschlossen**

**Saunabad Festhalle Oberwolfach**

**Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in  
 der Festhalle Oberwolfach**

Mittwoch von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

**Eintrittspreise**

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

**Sommerpause bis Anfang September**

Sauna für Männer wieder ab Mittwoch, 9. September 2009  
 Sauna für Damen wieder ab Freitag, 11. September 2009

**Kirchen**

**Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig**

**Samstag, 8. August - HL. DOMINIKUS**

10.30 Uhr In St.Laurentius: Ministrantenprobe für Patrozinium.

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabend-  
 messe. 2. Seelenamt für Wilhelm Heiz-  
 mann. Gedenken an Sofie Brüstle; Otto  
 Heizmann u.verst.Angeh.; Wilhelm Rau-  
 ber, Rankach; Karl u. Anna Bächle; Moni-  
 ka Oberfell; Theresia Schmider und El-  
 tern; Otto u. Pauline Rauber; Gottfried  
 Armbruster, bestellt von den Schulkame-  
 raden des Jahrgangs 1924/25; Manfred  
 Holzer u.verst.Eltern; Rosemarie Kappler;  
 Alfons Schillinger u.verst. Mutter Helena.

**Sonntag, 9. August - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
 Hochfest des Hl. Laurentius**

9.00 Uhr In St.Laurentius: Hochamt zum Patrozini-  
 um des Hl. Laurentius, musikalisch gestal-  
 tet vom Kirchenchor, anschl. Sakrament-  
 sprozession, mitgestaltet von der Stadtkap-  
 pelle Wolfach unter Leitung von Musikdi-  
 rektor Joachim Riester.

10.00 Uhr In St.Roman: Wortgottesfeier.

**Montag, 10. August - HL. LAURENTIUS**

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum  
 über der Bücherei.

**Dienstag, 11. August - HL. KLARA VON ASSISI**

19.00 Uhr In St.Marien: Abendmesse.

**Mittwoch, 12. August - HL. JOHANNA FRANZISKA  
 VON CHANTAL**

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmes-  
 se der Frauen.

**Donnerstag, 13. August - HL. PONTIANUS**

Keine Abendmesse.

**Freitag, 14. August - HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE**

19.00 Uhr In St.Laurentius: Abendmesse. 2. Seelen-  
 amt für Gerhard Schoch. Jahrtagsmesse  
 für Anna Häufle. Gedenken an Hermann,  
 Emma u. Maria Bächle. Gestiftete Jahr-  
 tagssmessen für Lorenz Neef; Anna Stehle  
 u.Eltern Rudolf u.Franziska Stehle; Aga-  
 the Häufle.

**Samstag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN  
 HIMMEL**

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse zu  
 Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe.  
 Hl.Messe für Friedbert Dieterle, Eltern u.  
 Bruder Oskar. Gedenken an Erich Schäfer  
 u.verst. Angehörige; an Johanna Welle u.  
 Amalia Herrmann.

**Sonntag, 16. August - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt. Hl. Messe für die  
 Verstorbenen der Fam. Harter/Echle. Ge-  
 denken an Karl u. Elisabeth Berg.

10.00 Uhr In St.Roman: Amt für die Seelsorgeein-  
 heit.

**Die nächsten Tauftermine:  
 Wolfach, St. Laurentius**

Samstag, 21.11.2009 um 17.30 Uhr;  
 Sonntag, 13.09./25.10./ 06.12.2009  
 um 11.15 Uhr

**Oberwolfach, St. Bartholomäus**

Samstag, 19.09.; 05.12.2009 um 17.30 Uhr

Samstag, 17.10.2009 um 17.15 Uhr

Sonntag, 22.11.2009 um 11.15 Uhr;

**Wolfach, St. Roman**

Sonntag, 13.12.2009 um 11.15 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!

**Taufgespräche:**

Donnerstag 03.09.; 12.11.2009; Montag 12.10.; 30.11.2009

**Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30-18.00 Uhr

**Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:**

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00-17.30 Uhr.

**KONRADSBLETT-WERBUNG**

Im Auftrag des Erzbistums Freiburg als Herausgeber wird in unserer Seelsorgeeinheit eine Werbung für das Konradsblatt, Wochenzeitung für das Erzbistum Freiburg, durchgeführt. Wir bitten die Pfarrangehörigen, Herrn Manfred Ulmer freundlich aufzunehmen und würden uns freuen, wenn sich viele Familien oder Einzelpersonen entschließen könnten, das Konradsblatt zu bestellen.

**Rosenkranz****In St. Laurentius:**

35 Minuten vor der Abendmesse.

**In St. Bartholomäus:**

Sonntags um 18.00 Uhr.

**In St. Marien:**

Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

**In St. Roman:**

Sonntags 18.00 Uhr

**Ausflug der St. Romaner Senioren**

Am Dienstag, 1. August 2009, unternimmt das Altenwerk St. Roman einen Ausflug. Abfahrt ist um 10.10 Uhr im Hinterheubach, um 10.20 Uhr beim Bildstöckle, um 10.25 Uhr beim Hotel „Adler“ und um 10.40 Uhr an der Sulzbächlebrücke Vor St. Roman. Das erste Ziel ist Gengenbach (Ankunft um 11.25 Uhr) weitere Durbach, Schloss Staufenberg und die Badische Weinstraße.

**Flohmarktstand der Frauengemeinschaft Wolfach am Samstag, 12. September 2009**

Die Kath. Frauengemeinschaft Wolfach wird am Samstag, 12. September 2009, beim Flohmarkt anlässlich des Flößerfestes mit einem Verkaufsstand am Damm mitwirken. Aus diesem Anlass findet am Samstag, 05. September 2009 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius ein Abgabetermin von Flohmarktartikel (keine Bücher) statt.

**Mittelbadischer Pilgerzug nach Altötting vom 07.-10.09.2009**

Geistliche Leitung: Regionaldekan Bertsch und Pfarrer Josef Baier.

Informationen und Anmeldung: Reisebüro Rade, Hauptstr. 44, 77652 Offenburg, Tel. 0781-92426-0 Fax-77; e-Mail: pilgerbuero.rade@derpart.com

**ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:**

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

**Romanus - Soldat des Glaubens****Der Heilige mit dem Schwert-Patrozinium in St. Roman**

Am Sonntag feierte die Pfarrei St. Roman das Fest ihres Kirchenpatrons St. Romanus. Die Prozession, Höhepunkt des Festes fiel zwar nicht ins Wasser, geriet aber "ins Was-

ser", denn nach einem Viertel des Prozessionsweges öffneten sich die Schleusen des Himmels, so dass "der Himmel" unterwegs vom Wasser befreit werden musste. Die Trachtenkapelle Kinzigtal unter ihrem Dirigenten Sandor Szoেকে hatte zu Beginn der Prozession gespielt und musste zwar auf der Regenstrecke des Prozessionsweges schweigen, war aber beim abschließenden Tedeum in der Kirche und beim Frühschoppenkonzert im Hotel "Adler" bei bester Stimmung.

Pfarrer Benno Gerstner wies in seiner Ansprache darauf hin, dass Romanus zwar ein unbekannter Heiliger sei und in den gängigen Heiligenbeschreibungen nicht auftauche. In St. Roman aber werde er seit Jahrhunderten verehrt. Die Gläubigen sollten bedenken, dass ihr Tun vom Himmel unterstützt werde. Dazu seien ihnen die Heiligen zur Seite gestellt. Himmel und Erde, Gott und Mensch seien so verbunden.

Der Geistliche sagte, in einer uralten Heiligenbeschreibung habe er über St. Romanus etwas gefunden. Als römischer Soldat der kaiserlichen Garde zur Zeit Kaiser Valerians sei er durch den Diakon Laurentius zum Christen geworden. Deshalb lägen die Gedenktage dieser Heiligen mit dem 9. (Romanus) und 10. August (Laurentius) so nahe beisammen. Immer wieder im Laufe der Jahrhunderte hätten überzeugte Menschen den Glauben weiter gegeben. Von Romanus werde ferner erzählt, er habe bei Laurentius einen jungen Mann (einen Engel) gesehen und dann um die Taufe gebeten. Der Kaiser habe ihn rufen und ihn nach dem Geständnis, Christ zu sein, enthaupten lassen, Romanus werde deshalb mit dem Schwert dargestellt. Es gelte, das Geschenk des Glaubens zu hüten und nicht zuzulassen, dass über Glaubensdinge gelästert oder gespottet werde. Romanus' Mutter, die bereits Christin gewesen sei, habe nach dem Tod des Sohnes gesagt:

"Kostbar ist in den Augen des Herrn das Sterben um des Glaubens willen!"



Die Trachtenkapelle Kinzigtal unter Sandor Szoেকে führte die Prozession zum Romanusfest an, musste aber erstmals seit 50 Jahren wegen beginnenden Regens ihr Spiel einstellen

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach  
Bad Rippoldsau-Schapbach  
Ev. Stadtkirche in Wolfach**

Infos auch unter [www.ev-kirche-wolfach.de](http://www.ev-kirche-wolfach.de)

**Kasualvertretung**

05.08. – 30.08.09 Vakanzvertreter Pfr. i. R. Hans Saecker, Offenburg, Tel 0781 97 02 444

Wegen des Umzugs des Pfarramts ins Gemeindezentrum sind Telefon, Fax und Internet momentan abgehängt. Wenn Sie unter 07834/382, Pfarramt Wolfach, niemanden erreichen, rufen Sie bitte unseren Vakanzvertreter Pfr. i. R. Hans Saecker an oder das Pfarramt Kirnbach, 07834 6922 . Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Sonntag, 09.08.09**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Schw. Oberin Ilse Wolffsdorf aus Kehl  
Schwester Oberin Ilse Wolffsdorf ist studierte Theologin aus Bethel, Mitglied der Landessynode und Oberin der Korker Schwestern.

**Sonntag, 16.08.09**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Saecker

**Montag, 17.08.09**

19.00 –  
19.30 Uhr After-Work-Andacht

**Kindergottesdienst-Abschlussfest am Moosenmättle**

Am ersten Ferientag fand das Abschlussfest des Kindergottesdienstes der ev. Kirchengemeinden Wolfach und Kirnbach auf dem Moosenmättle statt.

27 Kinder, die Kleinen vom Arche Kindergottesdienst in Kirnbach begleitet durch Elternteile, kamen aus Kirnbach, Wolfach, Halbmeil, Oberwolfach, Schapbach und Bad Rippoldsau zusammen, um miteinander Gott zu loben, zu spielen, zu grillen und schließlich miteinander zu wandern.

Am Morgen war es noch frisch, als Kinder und Eltern miteinander sangen und alle der Geschichte von Miriam Markmann vom Kindergottesdienstteam Wolfach lauschten. „Jeder von Euch ist Gott wichtig“ gab sie den Kindern mit auf den Weg. Nach der Schnitzeljagd durch den Wald gab es Salate und Grillwürste, nach Eis und Spielen formierte sich die Wandergruppe. Unterwegs ging es quer durch eine Viehweide, der Hochsitz am Wegesrand wurde erklettert, beim Oberstaigerhof gab es etwas zu trinken und die älteren Geschwister zeigten stolz ihr jüngstes Schwesterchen und die neugeborenen Meerschweinchen. Tapfer marschierten auch die Jüngsten bis hinunter zur Gemeindehalle, wo einige Mamas schon geduldig warteten.

**Vorschau:****Feier der Jubelkonfirmation am Sonntag, 20. September 2009**

mit Festgottesdienst mit Präd. Klaus Kreß um 10.15 Uhr unter Mitwirkung des Kirchenchors unter Leitung von Frau Ester Baumann

Die Konfirmanden des Jahrgangs 1984 sind eingeladen, Ihre Silberne Konfirmation zu feiern, der Konfirmandenjahrgang 1959 feiert Goldene Konfirmation, Gemeindeglieder, die 1949 konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, Ihre Diamantene Konfirmation zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Hecht teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter 07834 382!

**Friedenskapelle Bad Rippoldsau**

Die Friedenskapelle finden Sie schräg gegenüber der Schwarzwaldklinik, beim Parkplatz den Berg hoch  
Sonntag, 09.08.09 um 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Roland Mahlke

**Ev. Pfarramt Kirnbach****Sonntag, 09.08.:**

9.00 Uhr Gottesdienst mit Schwester Oberin Ilse Wolffsdorf aus Kork.

**Sonntag, 16.08.:**

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Saecker predigt über Konflikt mit dem Vaterge-Danken - Auszug in die Fremde

Kasualvertretung vom 05.08. bis 30.08. hat Vakanzpfarrer Hans Saecker i.R., Tel: 0781/9702444

**Neuapostolische Kirche Wolfach****Sonntag, 09.08.2009**

09:30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12.08.2009**

20:00 Uhr Gottesdienst  
Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

**Jehovas Zeugen****Freitag**

19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema: „Gott liebt Menschen, die rein sind“ (Psalm 18:26)  
19.40 Uhr: Theokratische Predigtunterrichtslehre  
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

**Sonntag**

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag  
Thema: „Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft“ (Offenbarung 11:18)  
10.10 Uhr: Wachturm-Bibelstudium  
Thema: „Unser Eifer für das Haus Jehovas“ (Johannesevangelium 2:17)

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.  
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907  
Jehovas Zeugen im Internet: [www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

**Aus dem Kreisgeschehen****Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Das Landratsamt Ortenaukreis – Jugendamt – informiert: Zuschüsse für die Tagespflege von Kindern unter drei Jahren**

Die Angebote der Kindertagesbetreuung sollen auch im Ortenaukreis weiter ausgebaut werden. Die Tagespflege stellt für diesen geplanten Ausbau einen wichtigen Baustein dar und zwar als Alternative oder Ergänzung zur Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen. Dies gilt im Besonderen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Das Land Baden-Württemberg stellt daher für Eltern von Kindern unter drei Jahren ab dem Jahr 2009 besondere Zuschüsse bereit, um sie bei der Bezahlung der Betreuungskosten einer Tagesmutter zu entlasten. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der täglichen Betreuungszeit des Kindes. Im Ortenaukreis betragen diese Zuschüsse ab dem 01.01.2009:

- monatlich 55,- EUR bei einer Betreuung von täglich bis 5 Stunden,
- monatlich 92,- EUR bei einer Betreuung von täglich 5 bis 7 Stunden,
- monatlich 129,- EUR bei einer täglichen Betreuung von über 7 Stunden.

Voraussetzung ist ferner, dass die Betreuung von einer qualifizierten Tagesmutter im Umfang von mindestens 5 Stunden wöchentlich geleistet wird.

Die Zuschüsse werden vom Jugendamt halbjährlich für die jeweils zurückliegenden Monate ausbezahlt. Entsprechende Anträge sind unter der Tel.Nr. 0781/805-1435 erhältlich oder können über das Internet (ortenaukreis / bürgerservice / formulare / kinder und jugend / zuschussantrag kinder unter drei Jahren in tagespflege) bezogen werden.

Eltern, die im 1. Halbjahr 2009 vom Jugendamt bereits bei der Bezahlung der Tagesmutter unterstützt wurden, aber dennoch einen Eigenanteil zu leisten hatten, wird der Zuschuss automatisch erstattet. Weitergehende Beratung und Unterstützung bei Fragen zu diesem Thema geben Herr Wendle in Offenburg (0781/805-1382) und Frau Schorpp in Lahr (07821/95449-2155).

## LANDRATSAMT ORTENAUKEIS

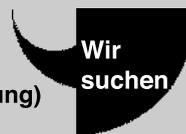


Das Landratsamt Ortenaukreis ist ein modernes öffentliches Dienstleistungsunternehmen mit vielfältigen Aufgabenbereichen.

Die Ausbildung spielt bei uns eine wichtige Rolle. Durch eine umfassende, praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung sichern wir den Fachkräftenachwuchs und dadurch die Qualität unserer Dienstleistungen.

Wir bieten zum **01.09.2010** engagierten, aufgeschlossenen, teamfähigen und qualifizierten Bewerber/-innen **Ausbildungsplätze** für die Berufe

- **Verwaltungsfachangestellte/-r**
- **Fachinformatiker/-in**  
(Fachrichtung Anwendungsentwicklung)
- **Forstwirt/-in**
- **Straßenwärter/-in**



Wenn Sie eine attraktive und interessante Ausbildung suchen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und mit Angabe des Berufswunsches.

Bei den Sonderschulen des Ortenaukreises sind jeweils zum Schuljahresbeginn Stellen für Jahrespraktikantinnen/Jahrespraktikanten zu besetzen.

Nähere Informationen, Ansprechpartner und Adressen für die jeweilige Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de) unter der Rubrik Stellenangebote. Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Merz gerne unter Tel. 0781 805 1279 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

## Eigenbetriebe Abfallwirtschaft Der Gelbe Sack ist besser als sein Ruf

Im Jahr 2010 wird der Gelbe Sack aus dickerem Material und zusätzlich mit einem eingearbeiteten Zugband versehen sein. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis mit. „Damit wird die Nutzung des Sacks komfortabler“, so Abfallberater Johann Georg Kathan.

Seit Jahren höre man den stets wiederkehrenden Vorwurf, die Gelben Säcke seien zu dünn und würden bei jeder Gelegenheit reißen. Dass dem nicht so ist, beweise zwar die Vielzahl Gelber Säcke, die Woche für Woche unversehrt zur Abfuhr bereitgelegt werden, trotzdem habe man sich für diese Verbesserung entschieden, so Kathan weiter.

Dass die – kostenlos verteilten – Gelben Säcke eher dünn sind ist allerdings beabsichtigt. Denn je dicker, desto größer ist die Versuchung, sie für andere Zwecke als die Entsorgung von Leichtverpackungen zu verwenden – etwas, das das Verwertungsunternehmen aus Kostengründen vermeiden will.

Den Gelben Sack durch eine Gelbe Tonne zu ersetzen, hätte nach Meinung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft mehr Nachteile als Vorteile. Zunächst sei da die nicht zu überbietende Flexibilität des Gelben Sacks bei wechselndem Abfallaufkommen. Weiterhin könne über ihn – im Gegensatz zur Gelben Tonne – kaum Restmüll entsorgt werden. Und er brauche weniger Platz. Vor allem in den engen Bebauungen der Innenstädte würden sich die Grünen, Grauen und Gelben Tonnen ständig den beschränkten Stellplatz gegenseitig streitig machen.

Den vermehrt zu hörenden Vorwurf, die über den Gelben Sack sortierten Abfälle würden keiner sinnvollen Verwertung zugeführt, entkräftet der Abfallberater wie folgt: „Aus den etwa zwölftausend Tonnen an Leichtverpackungen, die im Jahre 2008 im Ortenaukreis eingesammelt wurden, konnten rund 2000 Tonnen Weißblech und Aluminium, etwa 5200 Tonnen Kunststoffe, darunter rund 800 Tonnen sortenreines PP, PE und PET, und über 1000 Tonnen Getränkekartons und vergleichbare Verbundstoffe aussortiert und recycelt werden. Dies entspricht rund 70 Prozent des Inhalts der Gelben Säcke. Weitere 20 Prozent wurden zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet. Sie ersetzen fossile Energieträger in industriellen Anlagen und tragen so zu einer Schonung von Ressourcen und zur Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei. Lediglich etwa 10 Prozent an nicht verwertbaren Inhalten des Gelben Sackes wurden in Müllverbrennungsanlagen beseitigt.“

Dem Ansinnen mancher Kritiker, den Gelben Sack abzuschaffen und die Leichtverpackungen in dann größeren Grauen Restmülltonnen zu entsorgen, widerspricht Martin Roll, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft: „Die Verpackungsverordnung schreibt eine Sortierung der Verpackungsabfälle vor und verlangt ferner, dass 60 Prozent der verwerteten Kunststoffe so verwertet werden, dass sie stoffgleiches Neumaterial ersetzen. Dies ist nicht mehr möglich, wenn Verpackungen mit Restmüll vermischt sind. Hohe Wiederverwertungsquoten sind nur mit einer getrennten Entsorgung der Abfälle erreichbar.“ Und Roll fügt hinzu: „Unabhängig von der Gesetzeslage wäre es im Ortenaukreis unmöglich, die Leichtverpackungen zusammen mit dem Restmüll in der neuen mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ringsheim zu verwerten. Für solche zusätzlichen Abfallmengen ist die Anlage nicht ausgelegt und eine Erweiterung der Anlage ist derzeit nicht wirtschaftlich.“



## Rindfleisch, ein wertvolles Produkt heimischer Landwirtschaft

Bekannt ist, dass Fleisch eine hervorragende Quelle für lebensnotwendige Nährstoffe darstellt und zu einer ausgewogenen Ernährung hauptsächlich als Eiweißlieferant beiträgt.

Erwiesen ist nun auch, dass der Anteil der für den Körper so wichtigen Omega-3-Fettsäuren in Fleisch von Rindern die sich von Gras -frisch von der Weide- ernähren, dreimal höher ist, als im Fleisch von Rindern, die mit Mais und Kraftfutter gefüttert werden.

Omega-3-Fettsäuren erfüllen wichtige Funktionen im menschlichen Körper und haben für seine Steuerungsvorgänge eine ähnliche oder sogar größere Bedeutung wie Vitamine. Zudem sind günstige Wirkungen vor allem auf das Herzkreislaufsystem erwiesen. Diese speziellen Fettsäuren kann der menschliche Körper nicht selber herstellen, er muss Sie also mit der Nahrung aufnehmen. Fleisch aus Gras wird damit zu einem Produkt mit großem Zusatznutzen für den Verbraucher!

Aber das Fleisch von den heimischen Weiderindern ist nicht nur gesund! Es ist auch sehr wohlschmeckend und lässt sich vielseitig in der Küche und am Grill verwenden. Dies betonen die Profiköche Walter Kilgus vom Hotel Waldblick und Gerhardt Sum vom Wellnesshotel Winterhalde, vor den zahlreichen Teilnehmern der „Kochkurse für Weiderindfleisch“ die in jüngster Zeit in Schenkenzell in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsentwicklungsverband veranstaltet wurden.



*Geduld und Muse, beim Grillen oberstes Gebot, so Gerhardt Sum*

Die Küchenmeister verwöhnen die Gäste zu diesem Anlass nicht nur mit Ihrer Kochkunst, sondern verraten auch zahlreiche Tipps und Kniffe. So kann auch Zuhause jederzeit ein leckerer Braten oder ein saftiges Grillsteak gelingen. Wichtig ist, dass das Fleisch gut abgehangen und nicht zu mager ist, denn Fett ist ein Geschmacksträger. So lautet eine der Botschaften die die Teilnehmer mit nach Hause nehmen.

Weiderindfleisch ist sehr einfach in der Region zu beziehen. Sämtliche Grünlandflächen werden durch die Futtergewinnung oder durch die Beweidung mit Milchkühen, Schafen und Ziegen aber vor allem durch Weiderinder genutzt und gepflegt. Ohne diese Nutzung würden wir die schönen Wiesen- und Weideflächen verlieren und damit auch die abwechslungsreiche Landschaft die wir bei Spaziergängen und Wanderungen so sehr genießen!

Der Landschaftsentwicklungsverband hat mit Unterstützung des „Naturpark Mitte Nord“ eine Direktvermarkterbroschüre erstellt um den Verbrauchern die Betriebe vorzustellen die ihre Produkte direkt ab Hof verkaufen. Machen sie Gebrauch von der Broschüre und informieren Sie sich vor Ort über die Erzeugung und den Werdegang ihrer Lebensmittel!

Die Broschüre liegt in den Rathäusern aus, Information und Rückfragen auch gerne bei der LEV -Geschäftsstelle Tel.: 07836-5863

## Weiterbildung

### Gewerbe Akademie Offenburg

#### Ausbildung zum EDV-Fachwirt

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab 28. September wieder die Ausbildung zum Fachwirt/in Computer Management an.

Die Gewerbe Akademie bietet damit eine ganzheitliche EDV-Qualifizierung, die für aktuelle und künftige Herausforderungen der IT-Welt vorbereitet.

Die 15-monatige Ausbildung beinhaltet vier Kurs-Module mit insgesamt 420 Unterrichtsstunden und behandelt neben der professionellen Handhabung moderner Office Anwendungen auch die Planung, Konzeption und Realisierung von Netzwerken sowie fundiertes Wissen im Projektmanagement.

Die Abschlussprüfung gliedert sich in einen fachpraktischen und einen fachtheoretischen Teil.

Bereits nach jedem Kursmodul erfolgt eine Prüfung.

Anmelden kann sich, wer in einem anerkannten Ausbildungsberuf die Abschlussprüfung bestanden hat und eine mindestens einjährige Berufspraxis nachweist sowie über Grundkenntnisse der EDV verfügt.

Weitere Auskünfte zu Inhalten, Anmeldung und Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 116. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)

#### Vorbereitung für Meister im Friseur-Handwerk

Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet wieder einen Meistervorbereitungskurs für Friseure in Appenweier an. Die Teile eins und zwei beginnen am 11. Januar 2010.

Die Teilnehmer werden optimal auf die Prüfungen im fachpraktischen und fachtheoretischen Teil vorbereitet.

Teil eins widmet sich der Fachpraxis, Teil zwei der Fachtheorie. Dazu gehören gestalterische Grundlagen, naturwissenschaftliche Grundlagen sowie Wissen über Inhaltsstoffe, Produkte und Werkzeuge. Gelehrt wird Fachtechnologie einschließlich Hautschutz, Unfall- und Arbeitsschutz sowie Salonmanagement und Grundlagen in EDV, Hairstyling und Kalkulation.

Für diesen Lehrgang benötigen die Teilnehmer eine abgeschlossene Berufsausbildung als Friseur/in. Zuschüsse gibt es aus dem Meister-BaföG. Informationen zu Inhalten, Anmeldung und Förderung erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 115.

### Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein

#### Workshop für Existenzgründer

Am Freitag, den 7. August 2009 bietet die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr von 9.00 bis 16.00 Uhr einen Workshop für Existenzgründer an.

Der Weg in die Selbständigkeit ist für viele eine interessante Alternative. Oft fehlt es jedoch an den richtigen Informationen. Fördermöglichkeiten, Rentabilität, rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Beispiele aus der Gründungspraxis stehen darum im Mittelpunkt dieses Existenzgründungs-workshops. In kompakten Beiträgen wird ein umfassender Überblick über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung gegeben. Der Workshop bietet neben grundsätzlichen Informationen auch ausreichend Raum für Fragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 €.

Anmeldung unter Tel.: 0 78 21 / 27 03-631

## IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein

### Pneumatik-Grund- und Aufbaulehrgang

Am 7. September 2009 beginnt im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg ein Pneumatik-Grundlehrgang. Zielgruppe sind Fachkräfte aus Metall-, Elektro- und Holzberufen sowie Monteure, Maschineneinrichter, Meister, Techniker, Konstrukteure und Ausbilder.

Direkt im Anschluss beginnt am 6. Oktober 2009 der Pneumatik-Aufbaulehrgang. Hier gehören u. a. Funktionsdiagramme, Pneumatische Berechnungen am Zylinder, vorgesteuerte Wegeventile, Zeitverzögerungsventile, etc. sowie praktische Übungen zur Kenntnisvertiefung zum Stundenplan.

Beide berufsbegleitende Weiterbildungen umfassen jeweils 14 Unterrichtseinheiten. Um ein optimales Lernen zu garantieren, ist die Zahl der Teilnehmer pro Lehrgang begrenzt.

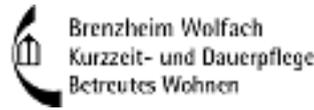
### Beratung und Information:

Service team Offenburg, Fon +49 (0) 781 92 03-222  
info@ihk-bz.de

unter 07831 966164 oder direkt im Café Vetter, Lindenstr. 6, Hausach.

Immer am Mittwoch findet im Cafe Vetter ein Kaffeeklatsch für Seniorinnen und Senioren statt. Neben den Stammtischlern sind selbstverständlich auch neue Gesichter gerne gesehen.

Gerne senden wir Ihnen unseren neuen Prospekt zu.



### Einladung zum offenen Mittagstisch im Brenzheim Wolfach

Das Küchenteam des Brenzheimes in Wolfach lädt zum offenen Mittagstisch in den Speisesaal ein. Gerne dürfen sie spontan oder noch besser mit Anmeldung zum Mittagessen kommen. Täglich um 12.00 Uhr bieten wir unseren Gästen und Bewohnern ein reichhaltiges Mittagessen mit Suppe und Dessert. Probieren geht über Studieren! Und in Gesellschaft schmeckt es allemal besser  
Anfragen und Anmeldungen nehmen wir gerne unter 07834 83850 entgegen.

### Ferienzeit ist auch Kurzzeitpflegezeit

Der Kurzurlaub im Heim

Noch wesentlich stärker als in den vergangenen Jahren wird die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege wahrgenommen. Besonders in der Ferienzeit ist die Kurzzeitpflege eine gute Möglichkeit selbst einen Urlaub von der Pflege zu nehmen und die Sicherheit zu haben, dass eine gute Unterbringung gewährleistet ist. Gerne informieren wir sie in einem persönlichen Gespräch über den Kurzurlaub in Heim. Unser Pflegedienstleiter Herr Jehle gibt ihnen gerne alle Auskünfte unter 07834 838516.

### Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

#### Wir bewirten die Kreuzsattelhütte

Am kommenden Sonntag, 09. August bewirten wir die Kreuzsattelhütte des Oberwolfacher Schwarzwaldvereins. Wir bieten Erbsensuppe, Würstchen und Brötchen und verwöhnen Sie mit bestem hausgemachtem Kuchen. Über Ihren Besuch freuen wir uns.

### Tanzen für Jedermann

Jeden Donnerstag in den Schulferien findet in der Gymnasiumhalle in Hausach ab 19.30 Uhr freies Tanzen (Latain/Standard) statt. Alle Gäste und Einheimische sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

### Diakonie Hausach

#### "Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 06. August 2009 von 14.00 bis 16.30 Uhr zu einem Spielespiel nachmittag im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

### Katholischen Landvolk Bewegung (KLB)

#### Spirituelle Wanderung für Familien

Eine Spirituelle Wanderung für Familien bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg am Sonntag, 20. September 2009, rings um Unterentersbach im Kinzigtal an. Los geht's um 10 Uhr an der Erholungsanlage „Gehrmatt“ in Unterentersbach. Von dort führt die Wanderstrecke über einen Rundweg von etwa acht Kilometern. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder. Am Ende ist Gottesdienst und gemütliches Bei-

## Was sonst noch interessiert



Am vergangenen Samstag übergab uns Herr Schneider im Namen der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland ein fabrikneues Fahrzeug zur Nutzung im ambulanten Dienst. Bei einer kurzen Ansprache dankte Herr Schneider den Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Senioren und unterstrich, wie wichtig der Beitrag aller Menschen für ein segensreiches Miteinander ist. In diesem Sinne wolle auch die neuapostolische Kirche einen Beitrag leisten und die Arbeit der Pflegekräfte unterstützen in ihrem segensreichen täglichen Einsatz. Herr Harter bedankte sich im Namen aller Mitarbeiterinnen für die mehr als gelungene Überraschung bevor die Autoschlüssel verbunden mit dem Wunsch einer allzeit sicheren Fahrt an Frau Kübel übergeben wurden.



Von links nach rechts: Frau Kübel (PDL), Herr Harter (Heimleiter); Herr Schneider (Vorsteher des neuapostolischen Kirchenbezirkes Dornhan), Herr Hezel (Vorsitzender der neuapostolischen Kirche in Wolfach)

### Mehr Lebensqualität durch eine professionelle Versorgung in gewohnter Umgebung.

Die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation freuen sich auf ihre Anfrage für Leistungen in der häuslichen Pflege. Infos

sammensein mit der Möglichkeit zum Grillen. Weitere Informationen gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, [www.klb-freiburg.de](http://www.klb-freiburg.de). Um Anmeldung wird gebeten.

### **Kunst, Kultur und Kulinarisches**

Unter dem Titel „Land schafft Leben“ gibt es vom 09. bis 11. Oktober 2009 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich/Landvolkshochschule ein kulturell-kulinarisches Wochenende mit Kunst und Kultur aus dem ländlichen Raum. Im ersten Teil des Wochenendes werden Workshops angeboten, um sich und seine künstlerischen Fähigkeiten selbst auszuprobieren. Am Samstag gibt es einen „Abend im Kloster“ mit Orgelmusik, Texten und verschiedenen Darbietungen im mit Kerzen beleuchteten Klostergebäude. Sonntags wird dann nach einem Gottesdienst regionales Brunch angeboten, begleitet von einem kulturellen Programm. Mitwirkende sind: Klangfarben aus Bollschweil, Uli Führe (Komponist und Stimmbildner), Thomas Rees (Holzbildhauer), Bernhard Schwär (Grafiker und Comic-Zeichner) und das Trio Goschehobel aus dem Elztal.

Veranstalter ist das Bildungshaus Kloster St. Ulrich gemeinsam mit der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Telefon 07602/9101-90.

## **BUND Umweltzentrum Ortenau**

### **Last Minute - Urlaub mit dem Fahrrad**

Endlich Ferien! Wenn jetzt auch noch die Sonne lacht und die freien Tage noch nicht vollständig verplant sind, könnte ein Urlaub mit dem Fahrrad genau das Richtige sein. Eine Radtour bietet die optimale Verbindung von umwelt- und klimafreundlichem Reisen, gesundheitsförderndem Sport und unmittelbarem Naturerlebnis.

Laut BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz e.V.) finden sich inzwischen in jeder Region Deutschlands geeignete Strecken und Touren. Immer mehr wird das Tourismusangebot an den rund 200 überregionalen und meist autofreien Radfernwegen auf die speziellen Bedürfnisse der radelnden Urlauber eingestellt. So kann man für den großen Radurlaub bequem samt Rad mit der Bahn ins Tourengebiet reisen oder für die kleine Tour in der Umgebung das Gepäck vorausschicken.

Über 4000 vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub als "fahrradfreundliche Gastbetriebe" ausgezeichnete Hotels und Pensionen vermieten Zimmer auch nur für eine Nacht und gewährleisten die sichere Aufbewahrung der Fahrräder. Sie stellen die wichtigsten Werkzeuge für kleinere Reparaturen zur Verfügung oder halten Adressen der nächsten Werkstatt bereit. Nasse Kleidung oder Ausrüstung wird zum Trocknen entgegengenommen und für ein besonders reichhaltiges Frühstück sowie Lunchpakete zum Mitnehmen gesorgt. Einige Hotels bieten auch Tagesradtouren an, einen Gepäcktransfer von der letzten und/oder zur nächsten Unterkunft sowie einen Reservierungsservice für die nächste Übernachtung.

Weitere Informationen zu Radwegen und fahrradfreundlichen Unterkünften im Internet unter [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de) oder [www.radurlaub.de](http://www.radurlaub.de).

## **Gastschülerprogramm 2010**

### **Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!**

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Brasilien, Argentinien und Kolumbien sucht die DJO-Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 02.02.-20.04.2010, aus Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.-05.03.2010, aus Argentinien/Buenos Ai-

res 16.01.2010 - 08.02.2010 und aus Kolumbien/Medelin 16.01.2010 - 26.06.2010.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen und Mädchen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie, sich bitte- an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Ramenski unter Telefon 0711-6586533, Telefax 0711-62 51 68, e-mail: [gsp\(a\)diobw.de](mailto:gsp(a)diobw.de), [www.djobw.de](http://www.djobw.de).